



trossingen
musikstadt

Jahresabschluss
mit Rechenschaftsbericht
2016

JAHRESABSCHLUSS DER STADT TROSSINGEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2016

I. Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Stadt Trossingen

a)	nach der Volkszählung am 17.05.1939	6.408
b)	nach der Volkszählung am 13.09.1950	7.503
c)	nach der Volkszählung am 06.06.1961	9.220
d)	nach der Volkszählung am 27.05.1970	10.556
e)	nach der Volkszählung am 25.05.1987	11.358
f)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.1996)	14.512
g)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.1997)	14.636
h)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.1998)	14.611
i)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.1999)	14.546
j)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2000)	14.763
k)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2001)	14.879
l)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2003)	14.954
m)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2004)	15.030
n)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2005)	15.072
o)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2006)	15.237
p)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2007)	15.218
q)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2008)	15.226
r)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2009)	15.236
s)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2010)	15.350
t)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2011)	15.306
u)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2012)	15.309
v)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2013)	15.212
w)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2014)	15.575
x)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2015)	15.864
y)	nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2016)	16.218

II. Gesamtfläche des Gemeindegebiets 2.420 ha

III. Steuerkraftsumme 2016

a)	insgesamt	17.049.707 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl (Stand 30.06.2016 = 16.218)	1.051,28 €

INHALTSVERZEICHNIS

Bezeichnung	Seite
JAHRESABSCHLUSS	
Inhaltsverzeichnis	2-3
Feststellungsbeschluss	4-6
Vorbemerkungen	
<u>1. Gesetzliche Grundlagen</u>	7
<u>2. Der Haushalt 2016 als Grundlage der Bewirtschaftung</u>	7-8
Rechenschaftsbericht	
<u>1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2016</u>	
1.1. Ertragslage	8
1.2. Finanzlage	8-9
1.3. Vermögenslage	10
1.4. Haushaltsausgleich	10-11
<u>2. Lagebericht - Gesamtbeurteilung</u>	11-18
Jahresabschluss 2016	
<u>1. Gesamtergebnisrechnung</u>	19-21
<u>2. Gesamtfinanzrechnung</u>	22-27
<u>3. Vermögensrechnung (Bilanz)</u>	28
Anhang zum Jahresabschluss	
<u>1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	29
<u>2. Erläuterung der Bilanzpositionen</u>	29-36
<u>3. Erläuterungen der EB-Korrekturen</u>	37
<u>4. Erläuterung der a.o. Erträge und Aufwendungen</u>	37
<u>5. Erläuterung zu den Pensionsrückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband BW</u>	37
<u>6. Finanzierung der Investitionen</u>	38-39
<u>7. Übersicht über die Haushaltsübertragungen</u>	40-41

Jahresabschluss 2016

Bezeichnung	Seite
<u>8. Vermögens- und Forderungsübersicht</u>	42
<u>9. Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO)</u>	43
<u>10. Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen</u>	44
<u>11. Gremienmitglieder</u>	44
ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	
Anlage 1 Gesamtergebnisrechnung nach §§ 49, 51 GemHVO	
Anlage 2 Gesamtfinanzrechnung nach §§ 50, 51 GemHVO	
Anlage 3 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	
Anlage 4 Finanzrechnung der Investitionen	
Anlage 5 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses (§ 49 Abs. 3 GemHVO)	
Anlage 6 Eröffnungsbilanzkorrekturen	
Anlage 7 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	
Anlage 8 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	

Jahresabschluss 2016

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 19.12.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	36.758.946,55 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.067.014,93 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag) (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.691.931,62 €
	<u>Sonderergebnis (außerordentliches Ergebnis)</u>	
1.4	Außerordentliche Erträge	341.306,93 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	3.050,46 €
1.6	Sonderergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag) (Saldo aus 1.4 und 1.5)	338.256,47 €
1.7	Gesamtergebnis (+ Überschuss / - Fehlbetrag) (Summe aus 1.3 und 1.6)	6.030.188,09 €

2.	Finanzrechnung	
	<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.753.662,85 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.544.669,17 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	8.208.993,68 €
	<u>Investitionstätigkeit</u>	
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	936.996,56 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.444.873,23 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 1.507.876,67 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.701.117,01 €
	<u>Finanzierungstätigkeit</u>	
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	989.145,77 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 989.145,77 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	5.711.971,24 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.024.259,02 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.350.745,48 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus 2.11 und 2.12)	4.687.712,22 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2016 lt. Bilanz (Summe aus 2.13. und 2.14)	11.038.457,70 €

Jahresabschluss 2016

3.	Bilanz zum 31.12.2016	
	<u>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</u>	
3.1	Immaterielles Vermögen	22.945,21 €
3.2	Sachvermögen	83.452.897,43 €
3.3	Finanzvermögen	23.202.117,91 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.210.815,84 €
3.5	Nettoposition	-
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	107.888.776,39 €
	<u>Davon entfallen auf der Passivseite auf</u>	
3.7	Basiskapital	61.917.008,98 €
3.8	Rücklagen	9.653.896,76 €
3.9	Überschüsse / Fehlbeträge aus ordentlichem Ergebnis und Sonderergebnis	6.030.188,09 €
3.10	Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge	19.884.116,86 €
3.11	Rückstellungen	526.375,32 €
3.12	Verbindlichkeiten	8.657.285,15 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.219.905,23 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	107.888.776,39 €
4.	<u>Behandlung des Jahresergebnisses</u>	
4.1	Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis von wird gem. § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses zugeführt.	5.691.931,62 €
4.2	Der Überschuss aus dem Sonderergebnis von wird gem. § 49 Abs. 3 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.	338.256,47 €
5.	<u>Haushaltsübertragungen (Haushaltsreste)</u>	
	Die Festsetzung erfolgte vorläufig durch Gemeinderatsbeschluss vom 24.07.2017. Die tatsächlichen Haushaltsübertragungen lauten wie folgt:	
	Ergebnishaushalt	343.521,00 €
	Finanzhaushalt	4.126.900,00 €
	Der Gemeinderat stimmt den Haushaltsübertragungen zu.	
6.	<u>Über- und außerplanmäßige Ausgaben</u>	
	<u>Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden soweit noch nicht geschehen, genehmigt.</u>	
Der Jahresabschluss ist ortsüblich bekanntzumachen und zur Aufsichtsprüfung bereitzustellen.		

Jahresabschluss 2016

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses								
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	338.256,47	5.691.931,62	0,00	0,00	0,00	7.228.273,68	2.425.623,08	61.903.020,15
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-5.691.931,62				5.691.931,62		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-338.256,47						338.256,47	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						12.920.205,30	2.763.879,55	61.903.020,15
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								13.988,83
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		12.920.205,30	2.763.879,55	61.917.008,98

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten
³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Trossingen, den 19. Dezember 2022

Susanne Irion

Bürgermeisterin

Nachrichtlich: Der Gemeinderat der Stadt Trossingen hat den vorstehenden Beschluss in öffentlicher Sitzung vom 19.12.2022 unter TOP __ gefasst.

Jahresabschluss 2016

VORBEMERKUNGEN

1. Gesetzliche Grundlagen

Nach dem **Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)** ist nach § 95 der Gemeindeordnung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Dieser soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben. Dabei sind für den Abschluss folgende Bestandteile vorgeschrieben:

- Ergebnisrechnung mit Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung mit Teilfinanzrechnungen
- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Rechenschaftsbericht
- Anhang mit den Übersichten über das Vermögen, die Verbindlichkeiten und den HH-Übertragungen

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 95 b Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Prüfungsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

2. Der Haushalt 2016 als Grundlage der Bewirtschaftung

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wurde vom Gemeinderat am 14.12.2015 beschlossen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 10.03.2016.

Die Genehmigung erfolgte unter folgendem Hinweis der Rechtsaufsichtsbehörde:

Die Stadt Trossingen hatte erstmals für das Haushaltsjahr 2010 eine Haushaltssatzung nach dem Recht über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) erstellt. Die zwischenzeitlich aufgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 und der Jahresabschluss 2010 wurde im Rahmen einer überörtlichen Prüfung durch GPA bereits geprüft.

In der Folge wurden erstmals im Haushalt 2014 die voraussichtlichen Abschreibungen in voller Höhe veranschlagt und im vorläufigen Jahresabschluss 2014 mit 3.036.854 € ausgewiesen. Im Haushaltsplan 2016 wurden die planmäßigen Abschreibungen mit 3.149.800 € veranschlagt. Durch die erheblichen Verbesserungen bei den Steuereinnahmen und insbesondere bei den FAG-Zuweisungen gelingt es im Haushalt 2016 ein positives ordentliches Ergebnis von immerhin 736.210 € auszuweisen. Durch die absehbaren weiteren Verbesserungen bei den FAG-Zuweisungen mit rd. 450.000 € wird sich das ordentliche Ergebnis aus derzeitiger Sicht voraussichtlich weiter verbessern.

Gleichwohl wird der Stadt Trossingen mit Blick auf die Entwicklung bei den Ergebnishaushalten in den Finanzplanungsjahren 2017 (-2.565.090 €) und 2018 (-1.887.690 €) sowie unter Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik zum Haushaltsausgleich empfohlen, weiterhin alle Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung und Einnahmeverbesserung (Konsolidierungsmaßnahmen) zu überprüfen.

Der Bestand an Finanzmitteln, der zum 31.12.2015 vorläufig mit 2.805.037 € ermittelt wurde, wird nach dem Finanzierungsmittelbedarf in den Jahren 2016 - 2018 unter Berücksichtigung der übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren und zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2019 noch bei voraussichtlich rd. 567.000 € liegen.

Zur Finanzierung der Ausgaben aus Investitionstätigkeit ist im Haushalt 2016 eine Kreditaufnahme von 5.454.000 € vorgesehen. Diese entspricht dem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen 2016 und führt unter Berücksichtigung der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2015 mit 1.200.000 € und der veranschlagten Tilgung 2016 von 1.089.300 € zu einer voraussichtlichen Verschuldung des städtischen Haushalts zum 31.12.2016 von insgesamt rd. 14.361 Mio. €. Hierin enthalten sind die Kreditverpflichtungen aus dem zwischenzeitlich aufgelösten Finanzierungsvertrag „Baugebiet Altblick 1“. Nach der Planung steigt die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2016 von 554 € auf 905 € je Einwohner. Zusammen mit dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser wird die voraussichtliche Verschuldung zum Ende des Jahres 2016 bei 1.980 € je Einwohner liegen. Nach der fünfjährigen Finanzplanung wird sich der städtische Schuldenstand zum Ende des Jahres 2019 auf 1.056 € je Einwohner (mit Eigenbetrieb 2.180 €) erhöhen.

Jahresabschluss 2016

Wir weisen aus diesem Grund schon jetzt daraufhin, dass wir zu gegebener Zeit die erforderlichen Genehmigungen nur dann erteilen können, wenn die Verpflichtungen aus den Kreditaufnahmen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt im Einklang stehen.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 wurde unter Beachtung des § 95 GemO und des § 54 GemHVO erstellt.

1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Nachfolgend wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage dargestellt.

1.1. Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Nachfolgend ist die Ergebnisrechnung für das ordentliche, sowie für das Sonderergebnis mit einem Planvergleich dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung in EUR	Ist	Plan	Abweichung
Ordentliche Erträge	36.758.946,55	31.927.300,00	4.831.646,55
Ordentliche Aufwendungen	31.067.014,93	31.191.090,00	- 124.075,07
Ordentliches Ergebnis	5.691.931,62	736.210,00	4.955.721,62
Auß erordentliche Erträge	341.306,93	-	341.306,93
Auß erordentliche Aufwendungen	3.050,46	-	3.050,46
Sonderergebnis	338.256,47	-	338.256,47
Gesamtergebnis	6.030.188,09	736.210,00	5.293.978,09

Nachfolgend sind einzelne wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan aufgelistet:

Wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt	Genauere Gliederung der relevanten Gruppen	Ergebnis EUR	Plan EUR	Abweichung EUR
Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	Gewerbesteuer	8.464.781	6.000.000	2.464.781
	Vergnügungssteuer	491.224	300.000	191.224
Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	Schlüsselzuweisungen vom Land	10.232.217	9.208.900	1.023.317
	Kleinkindförderung nach § 29c FAG	866.827	650.000	216.827
Sonstige ordentliche Erträge	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u. dgl.	81.773	20.000	61.773
	Nachzahlungszins/Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	84.742	30.000	54.742
Öffentlich-rechliche Entgelte	Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte	99.997	35.000	64.997
	Feuerwehrgebühren nach Kostenersatzsatzung	109.231	45.000	64.231
Aufwendungen				
Transferaufwendungen	Gewerbesteuerumlage	1.511.884	1.150.000	361.884
	Zuschüsse an Kirchen und sonstige Religionsgemeinschaften	2.394.228	2.285.600	108.628
Personalaufwendungen	Angestellte u. Beamte (Dienstaufwendungen)	4.215.373	4.592.100	- 376.727
	Angestellte u. Beamte (Beitr. Versorgungskassen)	681.751	749.400	- 67.649
Aufwend. f. Sach- u. Dienstleistungen	Aufwendungen für Heizung	460.953	585.900	- 124.947
	Aufwend. f. Beleuchtung, Strom u. Wasser	562.938	490.800	72.138
	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens	421.873	374.400	47.473
	Sachaufwand Forstbetrieb	108.960	61.800	47.160

1.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird in der Finanzrechnung dargestellt, in der die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit zusammengefasst dargestellt sind. In der Finanzrechnung wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestands, also die Liquidität nachgewiesen. Die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten ist nach derzeitiger Rechtslage nicht Bestandteil der Finanzrechnung.

Jahresabschluss 2016

Die Finanzrechnung ist nachfolgend in Kurzform dargestellt:

Gesamtfinanzrechnung in EUR	Ist	Plan	Abweichung
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.208.993,68	2.954.410,00	5.254.583,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	936.996,56	1.544.500,00	- 607.503,44
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.444.873,23	6.999.000,00	- 4.554.126,77
Finanzierungsmittelüberschuss/ - fehlbetrag	6.701.117,01	- 2.500.090,00	9.201.207,01
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 989.145,77	4.364.700,00	- 5.353.845,77
Erhöhung / Verminderung des Finanzierungsmittelbestands	5.711.971,24	1.864.610,00	3.847.361,24
Saldo Haushaltsunwirksame Ein- / Auszahlungen	- 1.024.259,02	-	- 1.024.259,02
Finanzierungsmittelbestand am 01.01.2016	6.350.745,48	- 585.029,00	6.935.774,48
Finanzierungsmittelbestand am 31.12.2016	11.038.457,70	1.279.581,00	9.758.876,70
davon geb. durch Haushaltsübertr.(konsumtiv)	343.521,00		
davon geb. durch Haushaltsübertr.(investiv)	4.126.900,00		
Freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.2016	6.568.036,70		
(zzgl./abzgl. freier Saldo aus kurzfr. Forderungen / Verbindlichkeiten) = kurzfristige Festgeldanl. zum 31.12.2016	-		
Gesamter Finanzierungsmittelbest. am 31.12.2016	6.568.036,70		

Nachfolgend sind einzelne wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan aufgelistet:

Wesentliche Abweichungen im Finanzhaushalt (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	Ist EUR	Plan (inkl. ergänz. Festlegungen im HH-Vollz.) EUR	Abweichung EUR
Einzahlungen			
Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.208.993,68	2.954.410,00	5.254.583,68
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	601.771,00	1.114.500,00	- 512.729,00
Einzahlungen aus Invest. Beiträgen etc.	- 230.718,55	- 100.000,00	- 130.718,55
Einz. aus der Veräußerung v. Sachvermögen	562.278,01	530.000,00	32.278,01
Einz. aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	-	-	-
Einzahlungen f. sonst. Investitionstätigkeit	3.666,10	-	3.666,10
Einz. aus der Aufn. von Krediten etc.	-	5.454.000,00	- 5.454.000,00
Auszahlungen (ohne HH-Übertragungen)			
Fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	-	-
Ausz. f. d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	- 336.707,64	- 240.000,00	- 96.707,64
Ausz. f. Baumaßnahmen	- 1.937.490,76	- 3.859.000,00	1.921.509,24
Ausz. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachverm. u. immat. Vermögensgegenständen (bis 2016)	- 168.148,83	- 825.000,00	656.851,17
Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzvermögen	-	- 2.000.000,00	2.000.000,00
Ausz. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	- 2.526,00	- 75.000,00	72.474,00
Ausz. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegeständ.	-	-	-
Ausz. f. d. Tilgung von Krediten etc.	- 989.145,77	- 1.089.300,00	100.154,23

Jahresabschluss 2016

1.3. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wieder. Auf der Aktivseite ist die Zusammensetzung und die Höhe des Vermögens dargestellt. Auf der Passivseite ist die Herkunft der Finanzierungsmittel ausgewiesen. Durch einen Vergleich der Bilanz zum 31.12.2016 mit der Bilanz zum 31.12.2015 werden Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Nachfolgend sind jeweils die Aktivseite und die Passivseite in einem Bilanzvergleich mit Veränderungen zum Vorjahr dargestellt.

Aktivseite	Vorjahr 31.12.2015 EUR	Haushaltsjahr 31.12.2016 EUR	Veränderungen EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	44.009,77	22.945,21	-21.064,56
Sachvermögen	84.601.444,69	83.452.897,43	-1.148.547,26
Finanzvermögen	18.855.830,54	23.202.117,91	4.346.287,37
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.244.844,02	1.210.815,84	-34.028,18
Bilanzsumme	104.746.129,02	107.888.776,39	3.142.647,37

Passivseite	Vorjahr 31.12.2015 EUR	Haushaltsjahr 31.12.2016 EUR	Veränderungen EUR
Basiskapital	61.903.020,15	61.917.008,98	13.988,83
Rücklagen	9.653.896,76	9.653.896,76	0,00
Überschuss/Fehlbetrag des Ergebnisses	0,00	6.030.188,09	6.030.188,09
Sonderposten	20.896.972,42	19.884.116,86	-1.012.855,56
Rückstellungen	508.717,70	526.375,32	17.657,62
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.796.288,43	7.807.142,66	-989.145,77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Verbindlk.+ Transferleistungen	1.848.446,62	850.142,49	-998.304,13
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.138.786,94	1.219.905,23	81.118,29
Bilanzsumme	104.746.129,02	107.888.776,39	3.142.647,37

1.4 Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gemäß § 24 GemHVO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Trifft dies zu, ist das mit dem **NKHR** angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht. Demzufolge hat jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken.

A. Darstellung des Ressourcenverbrauchs aus Abschreibungen		
1.	Abschreibungen auf imm.Vermögen und Sachanlagen	3.146.071,63 €
2.	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	954.857,75 €
3.	Abschreibungen netto	2.191.213,88 €
4.	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Abscheibungen	71.448,86 €
5.	Abschreibungen auf imm.Vermögen, Sachanlagen und Forderungen brutto insgesamt (Ziff. 1 u. 4)	3.217.520,49 €

Jahresabschluss 2016

B. Darstellung des Haushaltsausgleichs		
Der Haushaltsausgleich nach §24 GemHVO ist in mehreren Stufen möglich:		
Stufe I: § 24 Abs. 1 GemHVO		
1.	Ordentliche Erträge	36.758.946,55 €
2.	Ordentliche Aufwendungen	31.067.014,93 €
3.	Ordentliches Ergebnis	5.691.931,62 €
4.	Fehlbeträge aus Vorjahren	- €
5.	Mittel der Rücklage aus Übersch. d. ordentl. Erg.	- €
6.	Haushaltsausgleich	5.691.931,62 €
Stufe II: § 24 Abs. 2 GemHVO		
1.	Fehlbetrag nach Stufe I	- €
2.	Mittel Übersch. d. Sonderergebnisses	
3.	Mittel der Rücklage aus Übersch. d. Sondererg.	- €
4.	Haushaltsausgleich	- €
Stufe III: § 24 Abs. 3 GemHVO		
1.	Fehlbetrag nach Stufe II	- €
=	Vortrag auf das folgende HH-Jahr (längstens 3 Jahre)	- €
Stufe IV: § 25 Abs 3 GemHVO Ein nach 3 Jahren verbleibender Fehlbetrag ist auf das Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.		

Im Rechnungsjahr 2016 ergibt sich ein positives ordentliches Ergebnis. Nachdem das ordentliche Ergebnis der Vorjahre ebenfalls positiv war, gibt es keinen Fehlbetrag aus Vorjahren. Der Haushaltsausgleich ist daher bereits mit einem positiven ordentlichen Ergebnis ohne Rücklagenentnahme in der ersten Stufe erreicht.

2. Lagebericht - Gesamtbeurteilung

Die **Ertragslage** im Ergebnishaushalt hat sich bei einer Gesamtbetrachtung gegenüber den Planzahlen stark verbessert. Der Haushaltsplan 2016 sah ein ordentliches Ergebnis von EUR 736.210,00 vor. Tatsächlich konnte das Jahr mit einem Überschuss von EUR 5.691.931,62 abgeschlossen werden. Insgesamt sind die ordentlichen Erträge unter anderem in den Bereichen der Gewerbe- und Vergnügungssteuer und den Schlüsselzuweisungen für laufende Zwecke vom Land etwas höher ausgefallen als geplant. Aber auch die Aufwandsseite hat mit geringeren Personalkosten sowie geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Aufwendungen für Heizung, zur Ergebnisverbesserung geführt.

Generell hat es große Verschiebungen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben und den Zuweisungen und Zuwendungen / Umlagen auf der Ertragsseite und im Gegenzug dazu bei den Transferaufwendungen gegeben.

Insgesamt liegen in diesem Jahr die Mehrerträge der Ertragsseite über den Einsparungen auf der Aufwandsseite, was im Ganzen zu einer Verbesserung beim ordentlichen Ergebnis gegenüber der Planung um EUR 4.955.721,62 geführt hat. Das Gesamtergebnis wird durch einen Überschuss im Sonderergebnis mit EUR 338.256,47 nochmals erhöht und liegt damit insgesamt um EUR 5.293.978,09 über dem geplanten Ergebnis. Dabei ergibt sich das positive Sonderergebnis überwiegend aus Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden über dem Buchwert.

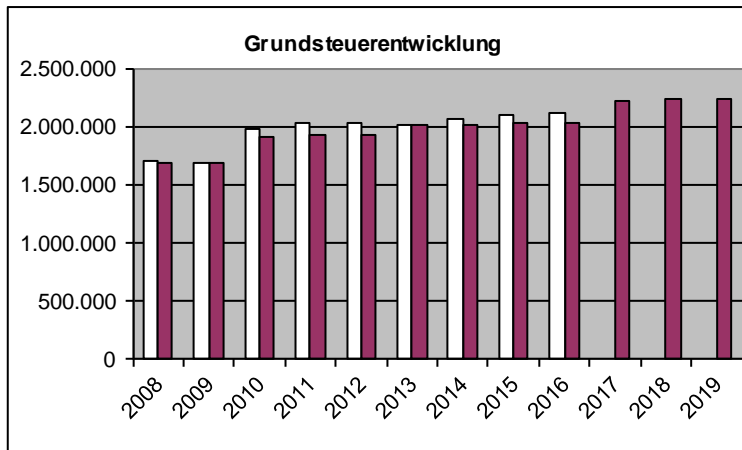
Mit dem Ergebnis des Jahres 2016 konnte das mit dem NKHR einhergehende Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ vollständig erreicht werden. Die ordentlichen Erträge haben zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen und darüber hinaus für eine Zuführung zu den Rücklagen ausgereicht. Die Abschreibungen konnten vollumfänglich durch die ordentlichen Erträge erwirtschaftet werden.

Jahresabschluss 2016

Entwicklung einzelner Bereiche der Ergebnisrechnung seit 2008

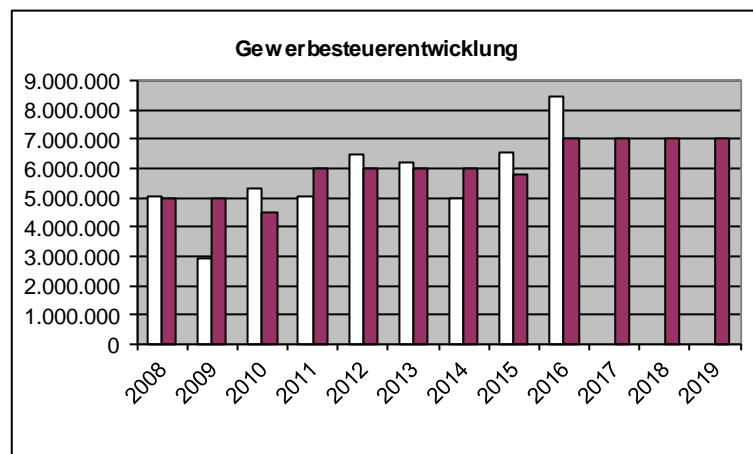
Grundsteuer A und B

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	1.701.224	1.679.000
2009	1.683.462	1.679.000
2010	1.969.332	1.914.000
2011	2.024.190	1.927.000
2012	2.022.442	1.927.000
2013	2.005.982	2.020.000
2014	2.058.020	2.020.000
2015	2.100.709	2.023.000
2016	2.116.862	2.023.000
2017		2.209.000
2018		2.229.000
2019		2.229.000



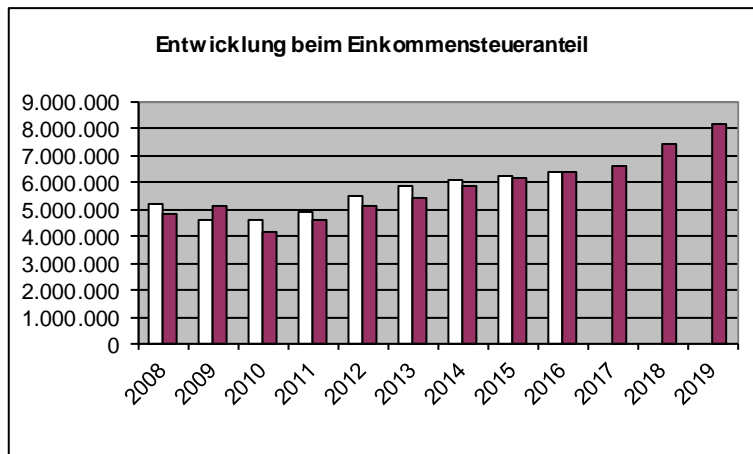
Gewerbesteuer

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	5.035.699	5.000.000
2009	2.960.556	5.000.000
2010	5.324.866	4.500.000
2011	5.075.796	6.000.000
2012	6.501.527	6.000.000
2013	6.223.920	6.000.000
2014	4.966.523	6.000.000
2015	6.530.012	5.800.000
2016	8.464.781	7.000.000
2017		7.000.000
2018		7.000.000
2019		7.000.000



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

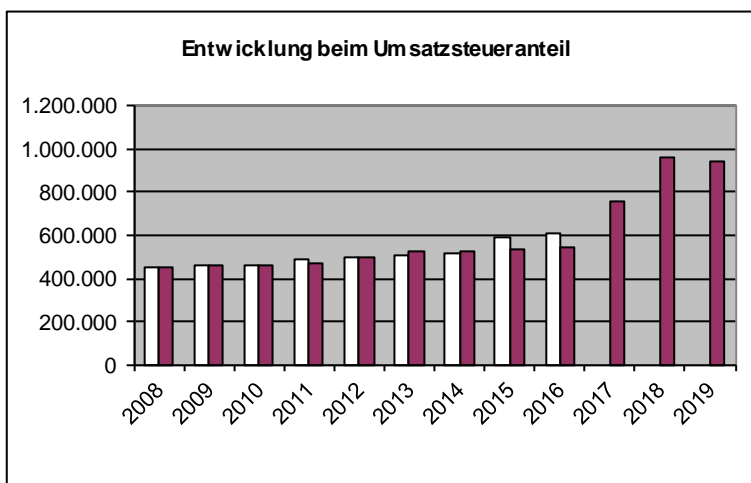
Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	5.232.766	4.859.000
2009	4.625.408	5.107.000
2010	4.608.570	4.179.000
2011	4.870.479	4.584.800
2012	5.498.191	5.096.900
2013	5.854.310	5.389.900
2014	6.117.271	5.858.500
2015	6.204.594	6.160.600
2016	6.403.989	6.407.000
2017		6.608.600
2018		7.415.400
2019		8.155.400



Jahresabschluss 2016

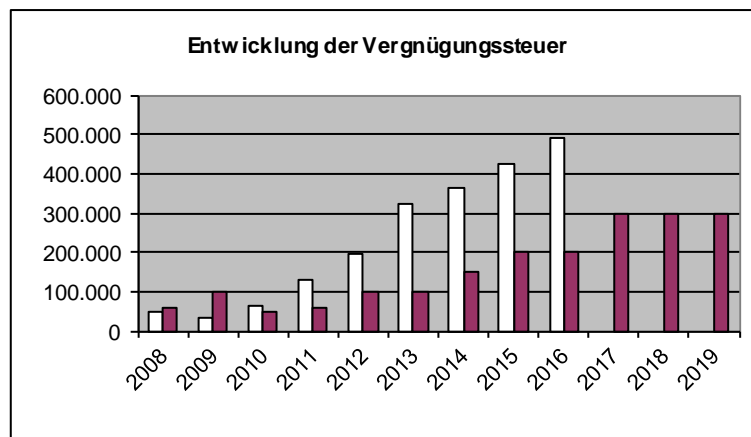
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	447.248	454.600
2009	459.611	462.200
2010	461.845	462.200
2011	490.473	471.600
2012	496.969	502.100
2013	507.677	522.600
2014	519.861	526.300
2015	593.449	531.000
2016	609.721	547.000
2017		757.400
2018		963.100
2019		941.700



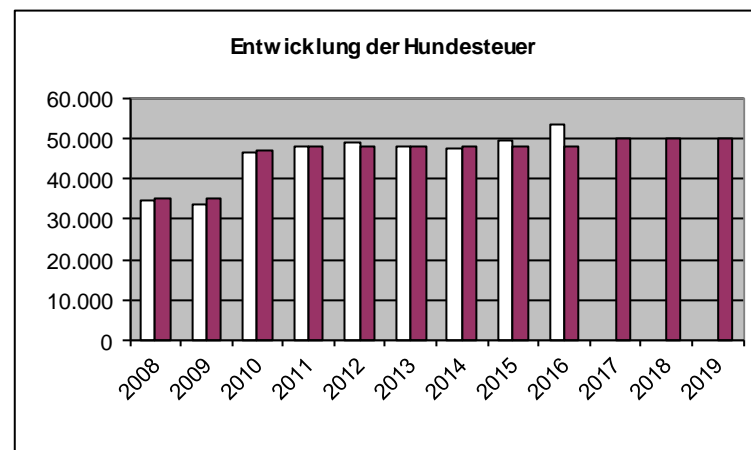
Vergnügungssteuer

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	49.210	60.000
2009	32.697	100.000
2010	66.550	50.000
2011	130.140	60.000
2012	195.336	100.000
2013	324.421	100.000
2014	362.704	150.000
2015	423.570	200.000
2016	491.224	200.000
2017		300.000
2018		300.000
2019		300.000



Hundesteuer

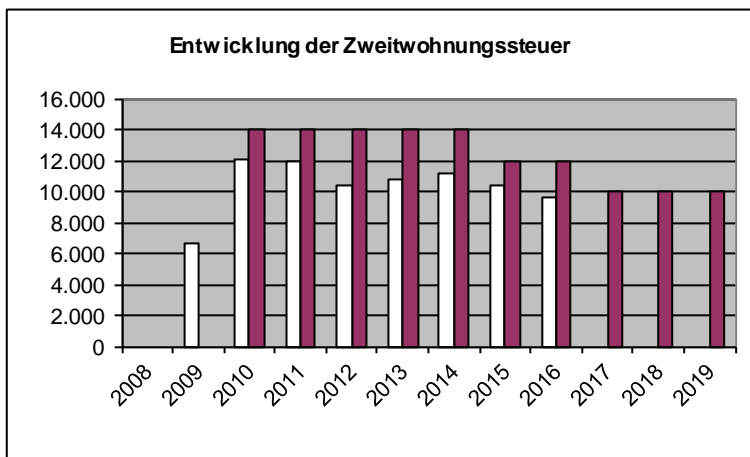
Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	34.926	35.000
2009	33.478	35.000
2010	46.418	47.000
2011	47.868	48.000
2012	48.952	48.000
2013	47.848	48.000
2014	47.672	48.000
2015	49.616	48.000
2016	53.480	48.000
2017		50.000
2018		50.000
2019		50.000



Jahresabschluss 2016

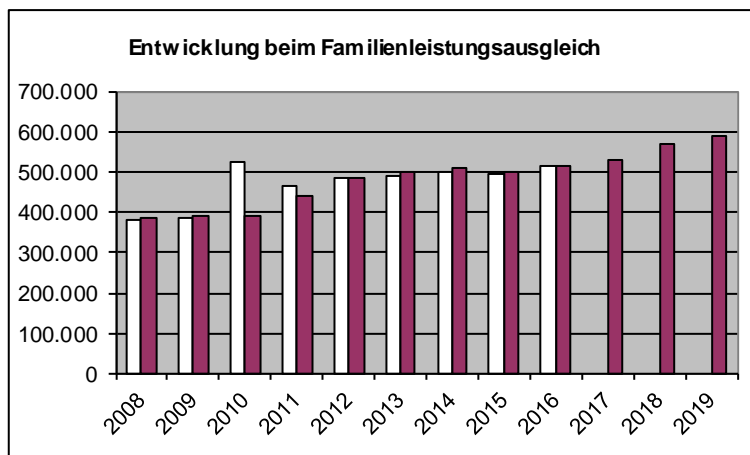
Zweitwohnungssteuer

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008		
2009	6.646	
2010	12.154	14.000
2011	11.944	14.000
2012	10.377	14.000
2013	10.779	14.000
2014	11.182	14.000
2015	10.438	12.000
2016	9.599	12.000
2017		10.000
2018		10.000
2019		10.000



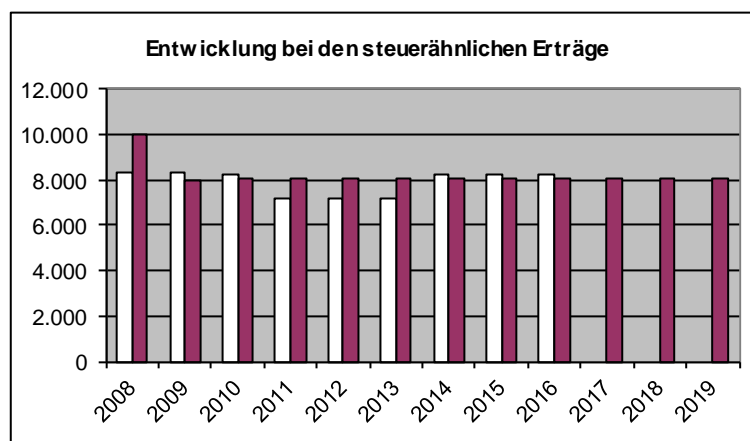
Familienleistungsausgleich

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	381.003	384.090
2009	387.341	392.320
2010	522.650	391.160
2011	464.554	441.100
2012	486.760	484.000
2013	488.261	502.700
2014	498.202	508.600
2015	496.045	498.500
2016	516.094	513.400
2017		531.500
2018		567.300
2019		590.400



Steuerähnliche Erträge

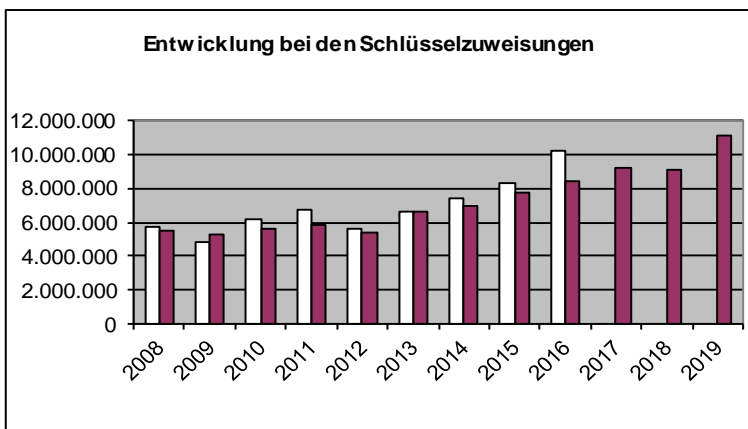
Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	8.318	10.000
2009	8.318	8.000
2010	8.211	8.100
2011	7.153	8.100
2012	7.152	8.100
2013	7.152	8.100
2014	8.203	8.100
2015	8.203	8.100
2016	8.203	8.100
2017		8.100
2018		8.100
2019		8.100



Jahresabschluss 2016

Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl und der mangelnden Steuerkraft

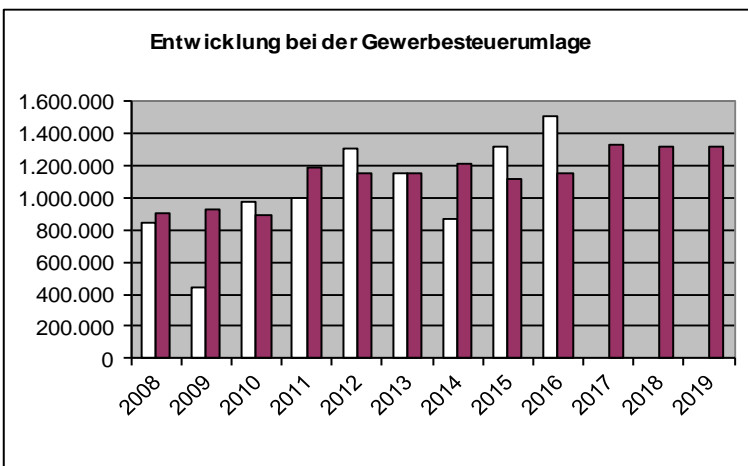
Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	5.679.533	5.541.790
2009	4.815.602	5.282.480
2010	6.136.256	5.574.300
2011	6.772.355	5.863.900
2012	5.610.289	5.337.400
2013	6.654.840	6.623.100
2014	7.406.272	6.994.900
2015	8.250.246	7.775.500
2016	10.232.217	8.459.800
2017		9.148.700
2018		9.057.000
2019		11.062.400



Umlagen, die die Gemeinde zu tragen hat:

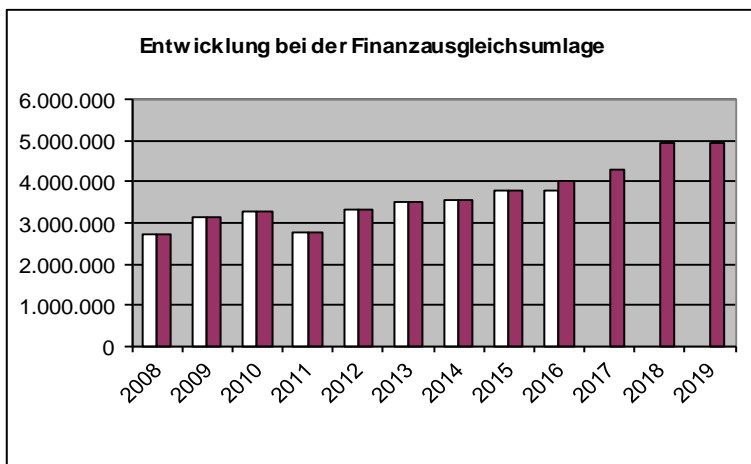
Gewerbsteuerumlage

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	839.019	903.500
2009	442.452	931.000
2010	968.267	888.000
2011	1.002.687	1.183.400
2012	1.301.221	1.150.000
2013	1.150.677	1.150.000
2014	872.971	1.207.500
2015	1.321.130	1.111.700
2016	1.511.884	1.150.000
2017		1.332.000
2018		1.322.300
2019		1.322.300



Finanzausgleichsumlage

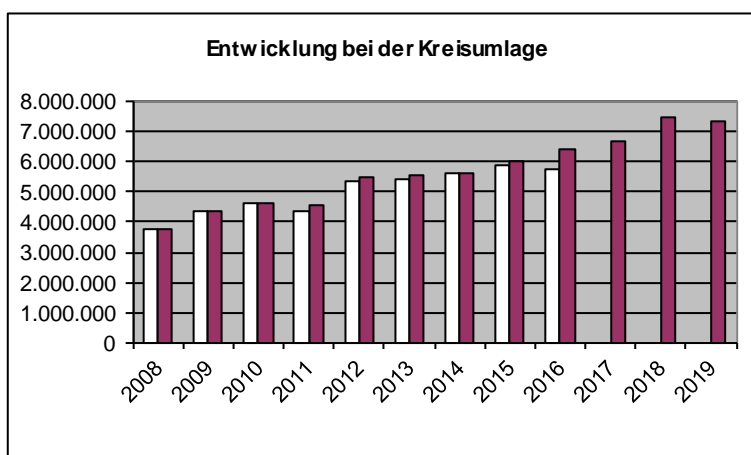
Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	2.719.515	2.726.898
2009	3.146.429	3.137.910
2010	3.276.456	3.276.456
2011	2.779.871	2.779.900
2012	3.339.038	3.339.000
2013	3.483.581	3.483.600
2014	3.534.699	3.534.700
2015	3.767.200	3.767.200
2016	3.767.734	4.034.800
2017		4.299.700
2018		4.957.500
2019		4.921.600



Jahresabschluss 2016

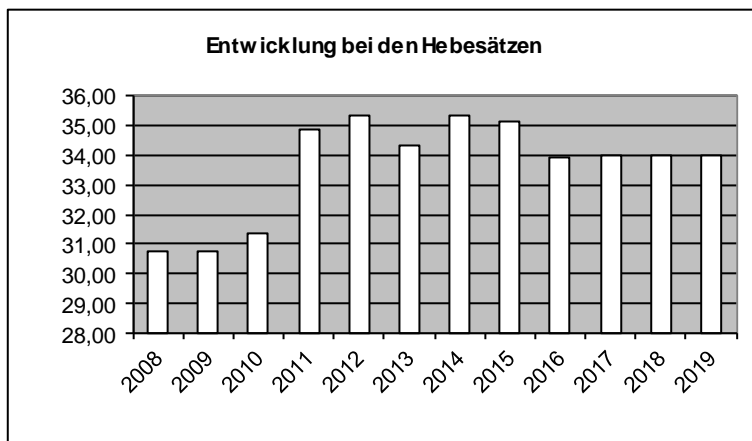
Kreisumlage

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	3.783.941	3.783.941
2009	4.366.097	4.366.097
2010	4.647.824	4.647.824
2011	4.383.643	4.572.300
2012	5.340.949	5.492.000
2013	5.414.523	5.517.000
2014	5.613.933	5.613.940
2015	5.897.970	5.983.210
2016	5.779.465	6.408.200
2017		6.692.700
2018		7.492.300
2019		7.349.100



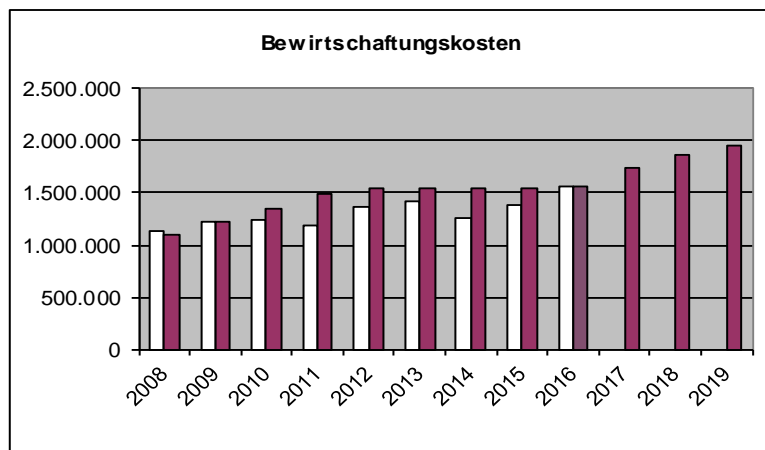
Hebesätze für die Kreisumlage

Jahr	Satz v.H.
2008	30,75
2009	30,75
2010	31,35
2011	34,85
2012	35,35
2013	34,35
2014	35,35
2015	35,10
2016	33,90
2017	34,00
2018	34,00
2019	34,00



Bewirtschaftungskosten

Jahr	Ergebnis in EUR	Voranschlag in EUR
2008	1.135.767	1.106.450
2009	1.219.861	1.219.650
2010	1.234.289	1.354.500
2011	1.182.687	1.496.900
2012	1.363.511	1.548.600
2013	1.421.640	1.539.500
2014	1.255.242	1.544.806
2015	1.384.212	1.535.200
2016	1.560.492	1.554.900
2017		1.738.900
2018		1.856.600
2019		1.945.550



Jahresabschluss 2016

Für die **Finanzlage** hat sich im Vollzug des Haushalts eine wesentliche Verbesserung ergeben. Gegenüber einem geplanten Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung mit EUR 2.954.410,00 konnte am Ende des Jahres ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von EUR 8.208.993,68 erwirtschaftet werden. Aus der Investitionstätigkeit ergab sich ein Defizit von EUR -1.507.876,67, geplant war hingegen ein Fehlbetrag in Höhe von EUR -5.454.500,00. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit war ein Überschuss von EUR 4.364.700,00 geplant. Tatsächlich betrug das Defizit am Ende des Haushaltsjahres EUR -989.145,77. Somit ergibt sich aus der Haushaltswirtschaft zum Jahresende eine Änderung des Finanzmittelbestands um EUR 5.711.971,24 gegenüber einer geplanten Änderung um EUR 1.864.610,00

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln ergibt sich zusammen mit dem Saldo aus haushaltsfremden Vorgängen zum 31.12.2016 ein Bestand an Zahlungsmitteln von EUR 11.038.457,70. Geplant war ein Bestand von EUR 1.279.581,00.

Die **Vermögenslage** hat sich im Vergleich zum Vorjahr bei einigen Positionen verändert. Zum 31.12.2015 betrug die Bilanzsumme EUR 104.746.129,02. Am Ende des Haushaltsjahres 2016 hingegen hat sie um EUR 3.142.647,37 zugenommen und beträgt zum 31.12.2016 somit insgesamt EUR 107.888.776,39.

Auf der Aktivseite ist eine deutliche Erhöhung des Finanzvermögens (EUR 4.346.287,37) im Bereich der liquiden Mittel (EUR 4.687.712,22) zu verzeichnen. Die Summe der liquiden Mittel wird jedoch durch eine Abnahme der öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (EUR -340.069,96) und durch die Reduktion der privatrechtlichen Forderungen (EUR -1.354,89) geschmälert.

Des Weiteren findet eine Verringerung der aggregierten Summe der Aktivseite durch eine Abnahme des Sachvermögens (EUR -1.148.547,26) und durch eine weitere Reduktion in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (EUR -34.028,18) statt. Die Abnahme im Sachvermögen resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen insbesondere auf das Infrastrukturvermögen (EUR -1.082.073,27), Bauten auf fremden Grundstücken (EUR -24.027,76), sowie Maschinen und technische Anlagen (EUR -86.408,38). Die geleisteten Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau (EUR -1.146.142,41) sind im Vergleich zum Vorjahr um über EUR 1.000.000 gesunken, da diese Anlagegüter fertiggestellt und aktiviert wurden. In diesem Zuge erhöht sich der Bestand im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (EUR 1.252.543,98).

Im Gegenzug dazu konnten auf der Passivseite der Bilanz – aufgrund des positiven Gesamtergebnisses – Rücklagen gebildet werden. Diese führen zu einem Wertezuwachs der aggregierten Summe der Passivseite um EUR 6.030.188,09. Die genaue Aufteilung der Rücklagenbildung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Dagegen gab es Abgänge der aggregierten Summe der Passivseite in Höhe von EUR -989.145,77 im Bereich der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen. Es wurden Schulden in dieser Höhe abgebaut, ohne, dass neue Kredite aufgenommen wurden.

Eine weitere Reduktion in Höhe von EUR (-)1.012.855,56 ergab sich im Bereich der Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge und Sonstiges.

**Übersicht über den Stand
der Rücklagen zum Jahresabschluss**

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	9.653.896,76	15.684.084,85
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	7.228.273,68	12.920.205,30
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	2.425.623,08	2.763.879,55
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	9.653.896,76	15.684.084,85

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

1. Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz Haushaltsjahr EUR 2 ¹⁾	Ergebnis Haushaltsjahr EUR 3	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR 4	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR 5 ²⁾	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR 6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7 ³⁾	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR 8 ⁴⁾								
									Vorjahr EUR 1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
									1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-16.416.637,13	-15.949.800,00	-18.673.952,66	2.724.152,66	-	2.724.152,66	-								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-11.119.914,45	-12.055.000,00	-13.411.336,34	1.356.336,34	-	1.356.336,34	-								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-954.718,04	-847.200,00	-934.116,05	86.916,05	-	86.916,05	-								
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-929.041,35	-855.350,00	-1.038.110,96	182.760,96	-	182.760,96	-								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.091.643,91	-974.350,00	-1.118.902,46	144.552,46	-	144.552,46	-								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-231.269,16	-154.700,00	-238.755,77	84.055,77	-	84.055,77	-								
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-405.025,06	-302.000,00	-401.504,37	99.504,37	-	99.504,37	-								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-71.643,40	-64.300,00	-28.876,55	-35.423,45	-	-35.423,45	-								
10	Sonstige ordentliche Erträge	-726.504,52	-724.600,00	-913.391,39	188.791,39	-	188.791,39	-								
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	- 31.946.397,02	- 31.927.300,00	- 36.758.946,55	4.831.646,55	-	4.831.646,55	-								
12	Personalaufwendungen	5.470.505,29	6.205.800,00	5.775.065,05	430.734,95	0	430.734,95	0								
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.527.104,89	5.136.190,00	5.034.964,98	101.225,02	4.287,00	155.762,02	0								
15	Abschreibungen	3.321.905,68	3.149.800,00	3.217.520,49	-67.720,49	0	-67.720,49	0								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	305.635,60	316.500,00	282.076,11	34.423,89	0	34.423,89	0								
17	Transferaufwendungen	14.876.464,50	15.078.270,00	15.549.762,33	-471.492,33	-2550	-444.042,33	0								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.182.560,25	1.304.530,00	1.207.625,97	96.904,03	-2.629,00	408.175,03	343.521,00								
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	29.684.176,21	31.191.090,00	31.067.014,93	124.075,07	- 892,00	394.150,00	517.333,07	343.521,00							
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.262.220,81	- 736.210,00	- 5.691.931,62	4.955.721,62	- 892,00	394.150,00	5.348.979,62	343.521,00							
21	Außerordentliche Erträge	-540.220,58	0	-341.306,93	341.306,93	0	341.306,93	0								
22	Außerordentliche Aufwendungen	1.473,70	0	3.050,46	-3.050,46	0	-3.050,46	0								
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	- 538.746,88	-	- 338.256,47	338.256,47	-	338.256,47	-								
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	- 2.800.967,69	- 736.210,00	- 6.030.188,09	5.293.978,09	- 892,00	394.150,00	5.687.236,09	343.521,00							

Nr.	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		Vorjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
nachrichtlich:								
Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen⁵⁾								
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-	-
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.262.220,81	-	5.691.931,62	5.691.931,62	-	-	-
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	-	-	-	-	-	-	-
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	-	-	-	-	-	-
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	-	-	-	-	-	-	-
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	538.746,88	-	338.256,47	338.256,47	-	-	-
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-	-	-	-	-	-	-
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-	-	-	-	-	-	-
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	-	-	-	-	-	-	-
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	-	-	-	-	-	-	-
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	-	-	-	-	-	-	-
36	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen das Basiskapital (§ 23 Satz 4 GemHVO)	-	-	-	-	-	-	-

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Das ordentliche Ergebnis wird mit einem Überschuss von EUR 5.691.931,62 in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses übertragen. Das Sonderergebnis wird mit EUR 338.256,47 in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen. Zu einzelnen wesentlichen Positionen können folgende Erläuterungen gegeben werden:¹

Pos.: 010

Steuern und ähnliche Abgaben

Die realisierten Erträge fallen in diesem Bereich deutlich höher aus als geplant. Die Ursache hierfür liegt zum Teil in der Gewerbesteuer. Diese fällt nämlich in Summe mit rund EUR 2.465.000,00 besser aus als erwartet. Auch die Vergnügungssteuer fällt mit EUR 191.000,00 höher aus als angenommen.

Pos.:020

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Die höheren Erträge setzen sich insbesondere aus Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (EUR 1.023.000,00) und den Zuweisungen für Kleinkindförderung nach § 29c FAG (EUR 217.000,00) zusammen.

Pos.: 050

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte fallen mit rund EUR 65.000,00 besser aus als geplant. Ebenso fallen die Feuerwehrgebühren nach Kostenersatzsatzung mit ca. EUR 64.000,00 als auch die Baugenehmigungsgebühren mit etwa EUR 34.000,00 besser aus als erwartet.

Pos.: 100

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge fallen mit rund EUR 189.000,00 deutlich höher aus als geplant. Dies liegt zum einen an dem Mehrertrag aus den Säumniszuschlägen bzw. Zinsen auf Abgaben (EUR 62.000,00) und zum anderen an dem Nachzahlungszins bzw. Verspätungszuschlag (EUR 55.000,00), der auf die von Unternehmen zu entrichtende Gewerbesteuer angefallen war.

Pos.: 120

Personalaufwendungen

Hier konnten vor allem bei den Dienstaufwendungen für Angestellte und Beamte Einsparungen i.H.v. EUR 377.000,00 erzielt werden, unterstützt durch die Abführung von geringeren Beiträgen zu Versorgungskassen, die zusätzlich mit rund EUR 68.000,00 unter den geplanten Aufwendungen liegen.

Pos.: 140

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind Minderaufwendungen für Heizung (EUR 125.000,00) entstanden. Diesen Minderaufwendungen werden Mehraufwendungen für Beleuchtung, Gas, Strom und Wasser (EUR 72.000,00) sowie die Mehraufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (EUR 47.000,00) und der höhere Sachaufwand im Forstbetrieb (EUR 47.000,00) gegenübergestellt.

Pos.: 170

Transferaufwendungen

Mehraufwendungen gab es vor allem bei der Gewerbesteuerumlage (EUR 362.000,00) und bei den Zuschüssen an Kirchen und sonstige Religionsgemeinschaften (EUR 109.000,00).

Pos.: 230

Sonderergebnis

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus sonstigen außergewöhnlichen Erträgen, sowie sonstigen periodenfremden Erträgen, als auch Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Sachvermögen über dem Buchwert. Die außerordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus sonstigen außergewöhnlichen Aufwendungen, sonstigen periodenfremden Aufwendungen, sowie den außerplanmäßigen Abschreibungen und Aufwendungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen unter dem Buchwert.

¹ Bei den folgenden Erklärungen wurden die genannten Beträge auf Hunderter gerundet.

1. Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-							
									Vorjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
									EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
	1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.671.796,98	15.949.800,00	18.561.719,59	-2.611.919,59	0,00	0,00	-2.611.919,59	0,00						
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.119.914,45	12.055.000,00	13.379.211,34	-1.324.211,34	0,00	0,00	-1.324.211,34	0,00						
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.059.371,23	855.350,00	1.114.898,33	-259.548,33	0,00	0,00	-259.548,33	0,00						
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.854,56	974.350,00	1.209.476,53	-235.126,53	0,00	0,00	-235.126,53	0,00						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.706,23	154.700,00	272.181,72	-117.481,72	0,00	0,00	-117.481,72	0,00						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	404.957,21	302.000,00	401.520,73	-99.520,73	0,00	0,00	-99.520,73	0,00						
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	714.774,93	704.500,00	814.654,61	-110.154,61	0,00	0,00	-110.154,61	0,00						
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	31.194.375,59	30.995.700,00	35.753.662,85	-4.757.962,85	0,00	0,00	-4.757.962,85	0,00						
10	Personalauszahlungen	-5.441.876,52	-6.205.800,00	-5.744.638,98	-461.161,02	0,00	0,00	-461.161,02	0,00						
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.528.610,61	-5.136.190,00	-4.731.549,72	-404.640,28	-4.287,00	-50.250,00	-459.177,28	0,00						
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-305.928,08	-316.500,00	-282.076,11	-34.423,89	0,00	0,00	-34.423,89	0,00						
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-15.007.123,01	-15.078.270,00	-15.516.625,81	438.355,81	2.550,00	-30.000,00	410.905,81	0,00						
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.207.519,85	-1.304.530,00	-1.269.778,55	-34.751,45	2.629,00	-313.900,00	-346.022,45	-343.521,00						
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-26.491.058,07	-28.041.290,00	-27.544.669,17	-496.620,83	892,00	-394.150,00	-889.878,83	-343.521,00						
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)⁴⁾	4.703.317,52	2.954.410,00	8.208.993,68	-5.254.583,68	892,00	-394.150,00	-5.647.841,68	-343.521,00						

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	694.492,57	1.114.500,00	601.771,00	512.729,00	0,00	0,00	512.729,00	701.000,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	173.703,66	-100.000,00	-230.718,55	130.718,55	0,00	0,00	130.718,55	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.785.303,95	530.000,00	562.278,01	-32.278,01	0,00	0,00	-32.278,01	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.666,10	-3.666,10	0,00	0,00	-3.666,10	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	3.393.500,18	1.544.500,00	936.996,56	607.503,44	0,00	0,00	607.503,44	701.000,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-51.962,63	-240.000,00	-336.707,64	96.707,64	0,00	0,00	96.707,64	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.740.707,74	-3.859.000,00	-1.937.490,76	-1.921.509,24	-1.810,00	-1.393.229,00	-3.316.548,24	-2.650.100,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-258.525,84	-825.000,00	-168.148,83	-656.851,17	2.468,00	-112.550,00	-766.933,17	-163.700,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-500.000,00	-2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-278.832,46	-75.000,00	-2.526,00	-72.474,00	-2.550,00	-2.900,00	-77.924,00	-2.900,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.200,00
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-3.830.028,67	-6.999.000,00	-2.444.873,23	-4.554.126,77	-1.892,00	-1.508.679,00	-6.064.697,77	-4.827.900,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-436.528,49	-5.454.500,00	-1.507.876,67	-3.946.623,33	-1.892,00	-1.508.679,00	-5.457.194,33	-4.126.900,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	4.266.789,03	-2.500.090,00	6.701.117,01	-9.201.207,01	-1.000,00	-1.902.829,00	-11.105.036,01	-4.470.421,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.840.000,00	5.454.000,00	0,00	5.454.000,00	0,00	0,00	5.454.000,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.178.957,28	-1.089.300,00	-989.145,77	-100.154,23	0,00	0,00	-100.154,23	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-1.338.957,28	4.364.700,00	-989.145,77	5.353.845,77	0,00	0,00	5.353.845,77	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	2.927.831,75	1.864.610,00	5.711.971,24	-3.847.361,24	-1.000,00	-1.902.829,00	-5.751.190,24	-4.470.421,00

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 ¹⁾	3	4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	3.539.769,46		868.099,26					
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-2.921.892,40		-1.892.358,28					
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	617.877,06		-1.024.259,02					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ⁵⁾	2.805.036,67		6.350.745,48					
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	3.545.708,81		4.687.712,22					
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres⁵⁾ (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	6.350.745,48		11.038.457,70					
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende								

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

²⁾ Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

³⁾ = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

⁴⁾ Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

⁵⁾ Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

Pos.:230

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlung der Zuschüsse hängt davon ab, wie weit die Investitionsmaßnahme, für die der Zuschuss gewährt wird, fertig gestellt ist und ob der Zuschussgeber mit Verpflichtungsermächtigungen arbeitet. Aus dem Sachvermögen wurden mehr Grundstücke verkauft als geplant. Dadurch wurden auch mehr Anliegerbeiträge als geplant vereinnahmt.

Pos. 300

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nachfolgend sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen und die dafür geleisteten Auszahlungen aufgelistet.

Investition	Name	Ergebnis
		2016
I12-690001	Renaturierung Schönbach Schura	-1.024,89 €
I13-230004	Gymnasium Generalsanierung 1. BA (3 TeilAbschn)	-398.200,61 €
I14-060002	Rathaus Neubeschaffung Telefonanlage	-4.340,88 €
I14-061002	EDV Beschaffung Archivierungssoftware	-2.769,13 €
I14-213002	Löhrschule PC-Erneuerung Computerraum	-11.870,01 €
I14-221003	Realschule Restliche Fassadensanierung/Innenhofsan	-66.156,75 €
I14-615002	Eberhardstr. 1. BA H.-Lenz-/Hohnerstr. (Stadtsta.)	-13.385,26 €
I14-630003	Sanierung Friedrich-Ebert-Straße	-7.764,75 €
I14-630004	San. Hürstenstraße zw. Sperlingweg/Vogesenstraße	-3.027,78 €
I14-630008	Albblick Aufbringen Feinbelag Hinterweidenstraße	-10.516,03 €
I15-061001	EDV EDV-Ausstattung allgemein	-3.634,14 €
I15-130002	Feuerwehr Planung Erweiterung Feuerwehrmagazin	-7.278,91 €
I15-130003	Feuerwehr MTW Ford Transit V363 (apl)	-294,87 €
I15-211102	Rosenschule Einbau neue Wandtafeln (2 St.)	-4.523,19 €
I15-213001	Löhrschule Ergänzung Schulausstattung	-5.700,98 €
I15-561301	Solweghalle Erneuerung Tribüne und Sportboden	-9.216,67 €
I15-615002	Stadtsanierung San./Umbau Rathaus (Stadtsan. Löhr)	-36.269,83 €
I15-630004	Stich Ernst-Haller-Straße	-23.800,00 €
I15-630006	San. Albstraße Schura zw. Kreuzäcker/Alte Straße	-22.574,43 €
I15-630008	Hirschweiden II Carl-Benz-Str. Stich u. Wendeplatte	-2.042,09 €
I15-630010	Umgehung Schura Gestaltung Kreisverkehre	-42.963,18 €
I15-670001	Straßenbeleuchtung Neubau u. Erweiterung	-43.249,01 €
I15-770003	Baubetriebshof Ersatz für MB Sprinter	-33.100,36 €
I15-881001	Erwerb Bürogeb. f. Anschlussunterbring. Asylbew.	-700.000,00 €
I15-881002	Neuerstellung Obdachlosenunterk. Trosselbach	-378,75 €
I16-032001	NKHR Lizenzen Infoma (apl)	-8.092,00 €
I16-079001	Tourismus Tourist. Unterrichtstafel A81 (apl)	-6.333,18 €
I16-110001	Geschwindigkeitsanzeigetafel (apl)	-3.531,47 €
I16-130001	Feuerwehr Anschaffung Geräte Betrieb allgemein	-9.923,78 €
I16-140001	Katastrophenschutz, Anschaffung Notstromaggregat	-55.000,00 €
I16-211201	Friedensschule Ergänzung Schulausstattung	-1.635,11 €
I16-230001	Gymnasium Ergänzung Schulausstattung	-2.971,46 €
I16-230003	Gymn. Physik Austausch Geräte/Schränke in Abschn.	-6.176,20 €

I16-300001	Invest.zuschuss Leinwand Lindensaal, KoKi (apl)	-2.526,00 €
I16-332001	Konzerthaus, Scheuersaugmaschine (apl)	-3.493,93 €
I16-460101	Kinderspielplätze Ergänzung Spielgeräte	-12.480,57 €
I16-460201	Stadtjugendreferat, Street Workout Parcours (apl)	-8.488,57 €
I16-464101	KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin Nestschaukel	-2.272,21 €
I16-464102	KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin, Anbau Mehrkosten	-18.863,95 €
I16-562002	Stadion, Zaun entlang Tuninger Straße	-12.242,84 €
I16-571001	TROASE Anschaffung bewegl. Vermögensgegenstände	-2.941,60 €
I16-571002	TROASE Abriss und Neubau Eingangsgebäude	-21.533,30 €
I16-630001	Gemeindestraßen Grunderwerb	-4.694,93 €
I16-630002	Gemeindestraßen Straßenausbauprogramm	-968,66 €
I16-630003	Albbllick I, 3.BA Hinterweidenstr./Stettiner Str.	-172.474,45 €
I16-630004	San. Zeppelinstr. zw. Haupt- u. Ernst-Hohner-Str.	-151.379,34 €
I16-630005	Carl-Benz-Straße, Feinbelag (s. auch I15-630008)	-32.000,00 €
I16-630007	Stichstraße Am Stadtgarten	-27.500,00 €
I16-670001	Straßenbeleuchtung Neubau u. Erweiterung	-28.333,42 €
I16-751102	Friedh. Tross. Anlage Containerpl., Ansch. 2 Cont.	-11.227,03 €
I16-751103	Friedh. Tr. Grabtafeln 5. Baum Gem.baumgräb. (apl)	-6.217,75 €
I16-751104	Friedh. Tr. Grabtafeln 7. Baum Gem.baumgräb. (apl)	-6.307,00 €
I16-766001	Konfiskatraum, Hochdruckreinigung (apl)	-2.146,00 €
I16-770002	Baubetriebshof Ersatzbeschaffung Kleingeräte	-4.201,18 €
I16-855002	Stadtwald Grunderwerb	-2.803,00 €
I16-881001	Umbau Bürogebäude zur Anschlussunterbr. Asylbew.	-164.976,23 €
I16-883001	Sonstiges Grundvermögen Grunderwerb	-197.594,00 €
I16-883002	Sonstiges Grundvermögen Grundstücksverkauf	-3.369,35 €
Gesamtsumme Investitionen		-2.448.781,01 €

Erläuterung:

Die Differenz von der Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen (s. Anlage 4) zur Gesamtfinanzrechnung (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) resultiert aus der Tatsache, dass die Vorsteuer aus der Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände (Troase) in Höhe von insgesamt EUR 3.907,78 € ebenfalls mit einer Investitionsnummer gebucht wurde, was dazu führt, dass diese als Investition ausgewiesen wird, obwohl der Steuerbetrag nicht zur Investitionssumme dazu zählt. Dieser Betrag muss daher von der *Gesamtsumme Investitionen* lt. *obiger Liste* abgezogen werden. Wird dieser Betrag berücksichtigt, ergibt sich die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Gesamtsumme Investitionen lt. obiger Liste:	2.448.781,01 €
Vorsteuer Sachvermögen TROASE	-3.907,78 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.444.873,23 €

Pos.: 350

Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Der Bedarf mit EUR (-)989.145,77 ergibt sich daraus, dass im Haushaltsjahr 2016 keine Kredite aufgenommen wurden, jedoch im Gegenzug dazu Kredittilgungen in Höhe dieser Summe getätigt wurden.

Pos.: 360

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

Unter Berücksichtigung aller Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich eine Erhöhung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres um EUR 5.711.971,24.

Pos.: 390

Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Es handelt sich in der Regel um nicht planbare durchlaufende Posten, die sich im Laufe der Zeit wieder ausgleichen. Besonders schlagen sich hier die Ein- und Auszahlungen für die Sanierung der Bundesakademie nieder. Die Stadt Trossingen übernimmt für die Sanierung die Bauherrenfunktion und wickelt die Maßnahme ab. Dafür erhält die Stadt Zuschüsse. Während der Durchführung der Maßnahme kann es kurzfristig zu erheblichen Zahlungsmittelüberschüssen oder Fehlbeträgen kommen.

Pos.: 420

Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Finanzmittelbestand zum 31.12.2016)

Der Endbestand liegt am 31.12.2016 bei EUR 11.038.457,70. Unter Berücksichtigung der Haushaltsübertragungen im Jahr 2016 mit insgesamt EUR 4.470.421,00 ergibt sich ein freier Finanzmittelbestand von EUR 6.568.036,70.

Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2016)

3. Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2016)					
Aktivseite	Vorjahr	Haushalts-	Passivseite	Vorjahr	Haushalts-
	-Euro-	jahr		-Euro-	-Euro-
		-Euro-			-Euro-
1. Vermögen	103.501.285,00	106.677.960,55	1. Eigenkapital	71.556.916,91	77.601.093,83
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	44.009,77	22.945,21	1.1 Basiskapital	61.903.020,15	61.917.008,98
1.2 Sachvermögen	84.601.444,69	83.452.897,43	1.2 Rücklagen	9.653.896,76	15.684.084,85
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.840.263,74	20.798.610,76	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.228.273,68	12.920.205,30
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.411.183,37	27.663.727,35	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.425.623,08	2.763.879,55
1.2.3 Infrastrukturvermögen	30.416.202,90	29.334.129,63	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	712.297,75	688.269,39	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	108.902,06	108.902,06	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
			1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.210.485,71	2.124.077,33			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.044,46	350.258,62	2. Sonderposten	20.896.972,42	19.884.116,86
1.2.8 Vorräte	0,00	0,00	2.1 für Investitionszuweisungen	15.082.398,66	14.596.005,44
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.531.064,70	2.384.922,29	2.2 für Investitionsbeiträge	5.171.231,25	4.632.988,11
			2.3 für Sonstiges	643.342,51	655.123,31
1.3 Finanzvermögen	18.855.830,54	23.202.117,91	3. Rückstellungen	508.717,70	526.375,32
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.073.209,11	9.073.209,11	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	30.426,07
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	98.168,51	98.168,51	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
			3.3 Stilllegungs- und Nachsorge-	0,00	0,00
			rückstellungen für Abfalldeponien		
1.3.3 Sondervermögen	1.000.000,00	1.000.000,00	3.4 Gebührenüberschuss-	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	3.370,00	3.370,00	rückstellungen		
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen für drohende	4.148,24	4.148,24
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.082.991,27	1.172.717,35	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	465.154,71	35.358,67			
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	782.191,46	780.836,57	3.7 Sonstige Rückstellungen	504.569,46	491.801,01
1.3.9 Liquide Mittel	6.350.745,48	11.038.457,70			
2 Abgrenzungsposten	1.244.844,02	1.210.815,84	4. Verbindlichkeiten	10.644.735,05	8.657.285,15
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45.062,93	54.196,89	4.1 Anleihen	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.199.781,09	1.156.618,95	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.796.288,43	7.807.142,66
			4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656.631,90	730.286,55
			4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.803,62	76.775,17
			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.164.011,10	43.080,77
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten	1.138.786,94	1.219.905,23
Bilanzsumme	104.746.129,02	107.888.776,39	Bilanzsumme	104.746.129,02	107.888.776,39

Anhang zum Jahresabschluss

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten finden die §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind danach vollständig auszuweisen (Grundsatz der **Vollständigkeit**). Sie sind hinreichend nach § 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der **Bilanzklarheit**).

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (**Bruttoprinzip**). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der **Einzelbewertung** und der **Bilanzwahrheit**).

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss zu berücksichtigen (Grundsatz der **Periodenabgrenzung**).

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandte Bewertungsmethode soll beibehalten werden (Grundsatz der **Stetigkeit der Bewertungsmethode**).

Um in die Bilanz aufgenommen zu werden, muss der Vermögensgegenstand im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehen. D. h. das Nutzungsrecht und der Gefahrenübergang liegen bei der Stadt (Grundsatz des **wirtschaftlichen Eigentums**).

Eine **Inventur** wurde nach § 37 GemHVO für die erstmalige Erfassung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens für die Eröffnungsbilanz in Form einer Buchinventur durchgeführt.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000 ohne Umsatzsteuer sind aufgrund einer Anordnung des Bürgermeisters von der Pflicht zur Inventarisierung befreit (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

Planmäßige **Abschreibungen** auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, vorzunehmen (§ 46 GemHVO). Ebenso sind von der Gemeinde gewährten Investitionszuschüsse, sowie empfangene Investitionszuweisungen und –beiträge für Vermögensgegenstände als Sonderposten zu bilden und in der Bilanz auszuweisen. Sie sind entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufzulösen.

Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht mit einbezogen.

Vorräte werden aufgrund der geringen Bedeutung ihres Werts im Verhältnis zum Gesamtvermögen und dem hohen Erfassungsaufwand nicht bilanziert.

Rückstellungen werden als Gehaltsrückstellungen für die Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen als Pflichtrückstellungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2016 wurden in diesem Bereich Rückstellungen i. H. v. EUR 30.426,07 gebildet. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften i. H. v. EUR 4.148,24 durften nicht aufgelöst werden. Die Möglichkeit, freiwillig Rückstellungen zu bilden wird genutzt, um Überstunden und Urlaubsüberhänge bilanziell zu erfassen.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden die Grabnutzungsgebühren erfasst, bei denen durch das einmalige Entrichten der Gebühr die Nutzung über die gesamte Nutzungsdauer von mehreren Jahren erworben wird.

Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.

2. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Aktiva	107.888.776,39 €
1. Vermögen	106.677.960,55 €

Die Position Vermögen gliedert sich auf in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

22.945,21 €

Zum immateriellen Vermögen gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Sie müssen einzeln existent und selbstständig bewertbar sein. Hierunter fallen z. B. Lizenzen, Konzessionen, Patente, Urheberrechte und Software. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf nicht aktiviert werden.

1.2. Sachvermögen

83.452.897,43 €

Das Sachvermögen umfasst alle Betriebsmittel der Kommune wie z. B. unbebaute Grundstücke und bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grundstücken, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Vorräte, geleistete Anzahlungen, sowie Anlagen im Bau.

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

20.798.610,76 €

Grundstücke gelten als unbebaut, wenn sich keine benutzbaren Gebäude auf ihnen befinden oder bestehende Gebäude in ihrer Zweckbestimmung und ihrem Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grunds und Bodens untergeordnete Bedeutung haben. Das sind bspw. Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke.

Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtlich dingliche Rechte, die umfangreiche Nutzungsrechte an Grundstücken beinhalten und rechtlich wie ein Grundstück behandelt werden. Dazu zählen bspw. Erbbaurechte oder Dauernutzungs- und Dauerwohnrechte nach dem Wohneigentumsgesetz. Nicht dazu zählen die Grunddienstbarkeit, das Nießbrauchsrecht und die beschränkte persönliche Dienstbarkeit.

Grünflächen sind der im kommunalen Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Ein-/Aufbauten und der Ausstattung. Hierzu zählen bspw. der größte Teil der Grünfläche um den Gaugensee oder die Grünfläche am Beethovenplatz.

Ackerland ist landwirtschaftlich, gartenbaulich, kommerziell oder für eigene Zwecke genutzte Fläche z. B. Streuobstwiesen, Naturschutzflächen oder Biotope.

Wald/Forsten ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird, sowie der Aufwuchs. Eine genaue Definition des Waldes enthält § 2 des LWaldG von 1995: Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald. Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Für den Aufwuchs können bis zu 0,82 € pro m² angesetzt werden. Für die Bewertung der Grundstücksfläche wurde ein örtlicher Erfahrungswert in Höhe von 0,41 € pro m² angesetzt, da die Wälder der Stadt Trossingen über besonders fruchtbaren Waldboden verfügen.

Sonstige unbebaute Grundstücke sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen bspw. sämtliche zur Vermarktung stehenden städtischen Bauplätze, Erbbaurechte und Gewässer.

Bei den Bauplätzen wird die Bedeutung des obersten Bewertungsgrundsatzes, die Bewertung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten, besonders deutlich. Aus heutiger Sicht wertvolle Baugrundstücke dürfen daher nicht mit den aktuellen Marktkonditionen in den Büchern geführt werden, sondern nur mit den tatsächlich angefallenen AHK. Bei Baulandumlegungen wird der Zuteilungswert als AHK aktiviert.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **27.663.727,35 €**

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Wird ein Gebäude in Bauabschnitten errichtet, so ist der fertiggestellte und bezugsfertige Teil als benutzbares Gebäude anzusehen. Diese Bilanzposition enthält den Wert des Grunds und Bodens sowie den Wert der baulichen Anlagen, der kommunalen Gebäude wie z. B. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten, Sporthallen, Sportstätten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude. Der bilanzielle Wertansatz entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

Wohnbauten	1.266.048,19 €
Soziale Einrichtungen	1.266.782,66 €
Schulen	14.994.507,68 €
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	7.815.855,07 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	2.320.533,75 €

1.2.3. Infrastrukturvermögen **29.334.129,63 €**

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Plätze, Friedhöfe, Gewässerbauwerke, Brunnen, Brücken, Tunnel, ingenieurbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Der Grund und Boden ist getrennt von den entsprechenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen bzw. Bauwerken auszuweisen.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.518.714,09 €
Brücken, Tunnel, ingenieurbauliche Anlagen	668.493,48 €
Straßen, Wege, Plätze	24.450.023,23 €
Wasserbauliche Anlagen	71.570,89 €
Friedhöfe	542.658,12 €
Sonstige Bauten (Brunnen)	82.669,82 €

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken **688.269,39**

Bauten auf fremden Grundstücken stehen nicht auf einem im Eigentum der Stadt befindlichen Grundstück. In Trossingen trifft dies u. a. auf Buswartehäuschen und wenige Straßenbereiche zu.

1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler **108.902,06 €**

Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Anlagevermögen. Zu den Kunstwerken gehören Gemälde, Grafiken und Plastiken. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen keiner gewöhnlichen Wertminderung und werden deshalb nicht abgeschrieben.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge **2.124.077,33 €**

In dieser Bilanzposition sind alle Vermögensgegenstände erfasst, die als technische Unterstützung zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben eingesetzt werden. Sie gehören zum beweglichen Vermögen. Hier werden bspw. Feuerwehrfahrzeuge und Traktoren ebenso aktiviert, wie Server und Generatoren.

Fahrzeuge	1.092.445,08 €
Maschinen	147.124,60 €
Technische Anlagen	884.507,65 €

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

350.258,62 €

In dieser Bilanzposition sind enthalten: Betriebsvorrichtungen (wenn sie nicht im Zusammenhang mit einem Gebäude oder einer Infrastruktureinrichtung stehen), Betriebs- und Geschäftsausstattung (PCs, Notebooks).

Betriebsvorrichtungen	27.929,19 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	322.329,43 €

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.384.922,29 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Trossingen steht oder das sich zum Bilanzstichtag nachgewiesen in Herstellung befindet. Anlagen im Bau sind Vermögensgegenstände, die sich in der Herstellung befinden und für die zum Abschlussstichtag schon Aufwendungen entstanden sind. Durch die Aktivierung von Anlagen im Bau wird deutlich gemacht, dass die zum Herstellungsprozess eingesetzten Mittel bereits langfristig gebunden sind. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Folgende Anlagen befanden sich zum Abschlussstichtag noch im Bau:

Erschließung des Bauabschnittes 3a des Baugebiets Albblick, Telefonanlage Rathaus, Abbruchsarbeiten Betriebsgelände Fa. Walter, Generalsanierung Gymnasium BA, Fassadensanierung Innenhöfe Realschule, Sanierung von Sportboden, Tribüne und Prallschutz in der Solweghalle, Ausbau des Feinbelags in der Carl-Benz-Straße, Sanierung der Albstraße, Ausbau Radweg u. Stützmauer Bahnlinie Steppach, Anschaffung und Zulassung des Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr (Ford Transit), Neubau der Obdachlosenunterkünfte „Am Trosselbach“, Sanierung der Stichstraße und der Ernst-Haller-Straße (frühere Oberdorfasse), neue Grabarten Friedhof Trossingen.

1.3. Finanzvermögen

23.202.117,91 €

Das Finanzvermögen teilt sich auf in Anteile an verbundenen Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen, Ausleihungen, öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, Privatrechtliche Forderungen und Liquide Mittel.

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

9.073.209,11 €

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist, und die nach derzeitigem Rechtsstand in einem spätestens ab dem Haushaltsjahr 2022 aufzustellenden Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Eine kommunale Beteiligung ist zu bejahen, wenn das Unternehmen unter der einheitlichen Leitung der Kommune steht bzw. die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. In dieser Bilanzposition befinden sich

Wohnbau GmbH Trossingen	460.162,69 €
Stadtwerke Trossingen GmbH	8.613.046,42 €

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

98.168,51 €

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch z.B. zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können in Abhängigkeit von den gemeindewirtschaftlichen Bestimmungen (§§ 102 ff. GemO) an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer

privater Rechtsformen bestehen. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Landkreis Tuttlingen	2.200,00 €
Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH	1.500,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	2.500,00 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)	28.204,80 €
Beteiligung ZV Neuen	53.763,71 €
Hohnerkonservatorium Trossingen GmbH	10.000,00 €

1.3.3. Sondervermögen **1.000.000,00 €**

Sondervermögen ist das in wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen eingebrachte Eigenkapital, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Trossingen wird ab dem 01.01.2012 als Eigenbetrieb Wasser und Abwasser geführt. Der Eigenbetrieb ist unter dieser Position mit seinem Stammkapital aktiviert.

Eigenbetrieb Wasser+Abwasser	1.000.000,00 €
------------------------------	----------------

1.3.4. Ausleihungen **3.370,00 €**

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und gewährte langfristige Darlehen und Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Sie dienen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

Genossenschaftsanteile Volksbank Trossingen	850,00 €
Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg	2.520,00 €

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen **1.172.717,35 €**

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden aufgrund eines Verwaltungsaktes begründet. Dazu gehören insbesondere Gebühren, Beiträge, Steuern und ähnliche Abgaben.

1.3.7. Forderungen aus Transferleistungen **35.358,67 €**

Transferleistungen sind z.B. Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie bspw. Sozialhilfeleistungen oder Wohngeld. Die Stadt Trossingen tritt für den Landkreis Tuttlingen in Vorleistung. Diese Forderungen sind vom Landkreis an die Stadt zu erstatten. Zudem fallen bewilligte Zuwendungen, die noch nicht ausgezahlt worden sind, unter diese Position.

1.3.8. Privatrechtliche Forderungen **780.836,57 €**

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zur fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

1.3.9. Liquide Mittel **11.038.457,70 €**

Zu den liquiden Mitteln werden Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten ebenso gezählt wie der Kassenbestand und Wertzeichen wie Postwertzeichen und ähnliche Werte. Nicht kurzfristig verfügbare Mittel werden nicht zu den liquiden Mittel gezählt.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten **54.196,89 €**

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe (Auszahlung oder Verbindlichkeit) darstellt.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse **1.156.618,95 €**

Unter geleistete Investitionszuschüsse fallen u.a. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Investitionsfördermaßnahmen, § 61 Nr. 22 GemHVO).

Der ausgewiesene Wert entspricht den 2010 bis 2016 geleisteten Zuschüssen abzüglich Auflösung.

Passiva **107.888.776,39 €**

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen in Eigen- und Fremdkapital aufteilt und zeigt damit die Herkunft der Mittel. In ihr enthalten sind folgende Bilanzpositionen: Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

1. Eigenkapital **77.601.093,83 €**

Die Kapitalposition stellt den Differenzbetrag zwischen dem Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Das Eigenkapital wird in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeiträge aufgeteilt.

1.1. Basiskapital **61.917.008,98 €**

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

Das Basiskapital der Kommune ist die im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die später in den jeweiligen Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird.

1.2. Rücklagen **15.684.084,85 €**

Da im Haushaltsjahr 2016 ein Überschuss beim Gesamtergebnis in Höhe von EUR 6.030.188,09 zu verzeichnen ist, wurde dieser Betrag den bestehenden Rücklagen zugeführt.

Zu den bereits bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 7.228.273,68 wurden EUR 5.691.931,62 zugeführt. Zu den bestehenden Rücklagen des Sonderergebnisses in Höhe von EUR 2.425.623,08 wurden EUR 338.256,47 zugeführt.

2. Sonderposten **19.884.116,86 €**

Diese Bilanzposition enthält Sonderposten für Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträgen und Sonstiges. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst. Sonderposten können weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital klar zugeordnet werden.

2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen **14.596.005,44 €**

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Trossingen für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. i.d.R. sind sie mit bestimmten Zweckbindungen versehen und können von der Kommune nicht frei verwendet werden. Die Auflösungsdauer richtet sich nach der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge **4.632.988,11 €**

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

2.3. Sonderposten für Sonstiges **655.123,31 €**

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, wie Geldspenden mit investivem Verwendungszweck, Erbschaften, Sachschenkungen oder Flurneuordnungen.

3. Rückstellungen **526.375,32 €**

Rückstellungen sind solche Passivposten, die Wertminderungen durch zukünftige Handlungen der Berichtsperiode als Aufwand zurechnen. Sie sind bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nicht völlig, aber dennoch ausreichend sicher. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweg genommen. Es gibt Pflicht- und Wahrrückstellungen (§ 41 GemHVO).

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen **30.426,07 €**

Eine der zwingend zu bildenden Rückstellungen ist die Lohn- und Gehaltsrückstellung für die Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen.

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren **4.148,24 €**

Es handelt sich dabei um Rückstellungen aufgrund einer Verpflichtung gegenüber Dritten. Sie sind nur in der Höhe der künftig zu erwartenden tatsächlichen Inanspruchnahme zu bilden.

3.7. Sonstige Rückstellungen **491.801,01 €**

Nach § 41 Abs. 2 S. 1 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. In dieser Bilanzposition werden in Trossingen Überstunden- und Urlaubsrückstellungen abgebildet.

4. Verbindlichkeiten **8.657.285,15 €**

Verbindlichkeiten sind Rückzahlungsverpflichtungen und gehören zum betriebswirtschaftlichen Schuldenbegriff. Grundsätzlich sind alle Schulden zu passivieren, um dem Grundsatz der

Vollständigkeit Rechnung zu tragen. Stehen sie dem Grunde nach in Höhe und Fälligkeit zum Bilanzstichtag fest, sind sie einzeln als Verbindlichkeiten zu passivieren.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **7.807.142,66 €**

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben.

Als Kassenkredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.

Übersicht der Schulden

Öffentliche Sonderrechnungen **6.391,40 €**
Kreditinstitute **7.800.751,26 €**

Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist im Anhang aufgeführt.

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung **730.286,55 €**

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Leistung bis Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt wurde.

4.5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **76.775,17 €**

Unter dieser Bilanzposition sind die Transferleistungen im sozialen Bereich zu verstehen, die die Kommune bisher nicht ausbezahlt hat.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten **43.080,77 €**

Der Posten ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **1.219.905,23 €**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z. B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungsgebühren erfasst. Da die Gebühr zwar in voller Höhe zu Beginn der Nutzung entrichtet wird, der Ertrag jedoch auf jedes einzelne Jahr der Nutzung der Grabstätte entfällt.

3. Erläuterung der EB-Korrekturen

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mussten Korrekturen der Ansätze der Eröffnungsbilanzen vorgenommen werden. Diese wurden wie folgt vorgenommen

Wald, Forsten GuB	-10,00 €
Wald, Forsten Aufwuchs	0,00 €
Infrastrukturvermögen	
Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	14.016,14 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	-17,31 €
Gesamt:	13.988,83 €

4. Erläuterung der außerordentlichen Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus periodenfremden Erträgen, sowie Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Sachvermögen über dem Buchwert.

5. Erläuterung zu den Pensionsrückstellungen beim Kommunalen Versorgungsverband BW

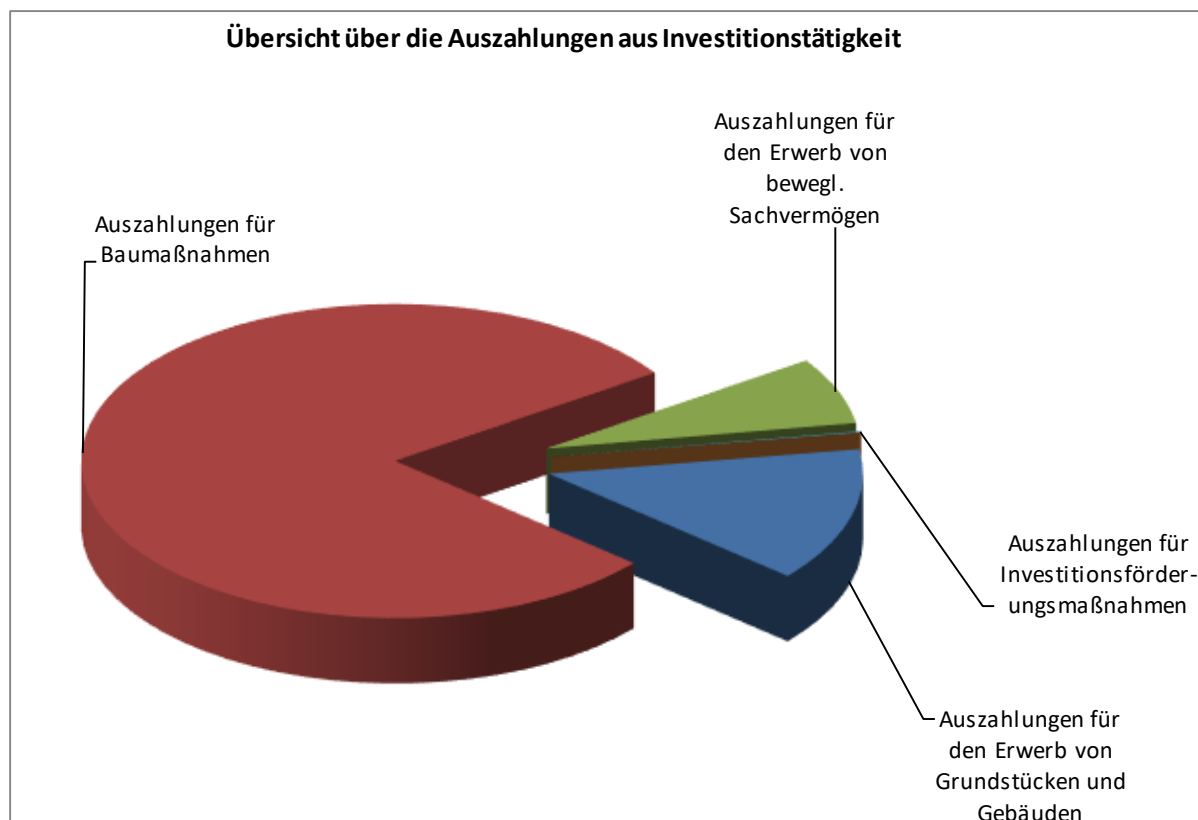
Zum Stichtag 31.12.2016 betragen die vom kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg KVBW für die Pensionsverpflichtungen der Stadt Trossingen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband (GKV) gebildeten Rückstellungen EUR 8.259.258, --.

6. Finanzierung der Investitionen

In folgenden Bereichen erfolgten Investitionen in Höhe von insgesamt EUR 2.444.873,23.

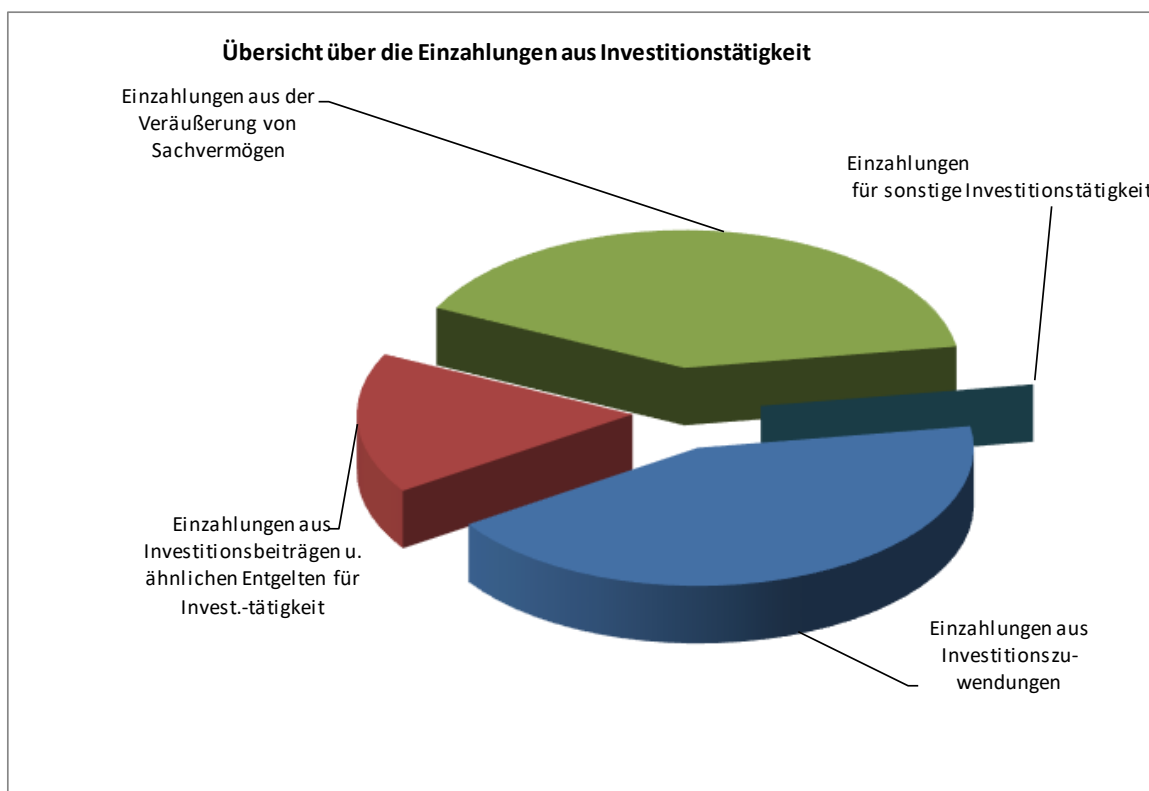
Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Betrag in EUR	Anteil in %
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	336.707,64	13%
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.937.490,76	79%
Auszahlungen für den Erwerb von bew. egl. Sachvermögen	168.148,83	7%
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0%
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.526,00	1%
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0%
Summe	2.444.873,23	100%



Übersicht über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Betrag in EUR	Anteil in %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	601.771,00	63%
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten für Invest.-tätigkeit	-230.718,55	-25%
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	562.278,01	61%
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0%
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (ohne Kassenkredit)	0,00	0%
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.666,10	1%
Summe	936.996,56	100%



7. Übersicht über die Haushaltsübertragungen

A. Investitionen

Haushaltsreste aus Einzahlungen für Investitionen

Investition	Name	Ansatz EUR	HH-Übertrag EUR
I16-464102	KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin, Anbau	586.000,00 €	586.000,00 €
I16-881001	Umbau Bürogebäude zur Anschlussunterbr.	115.000,00 €	115.000,00 €
Gesamtsumme Investitionen		701.000,00	701.000,00

Haushaltsreste aus Auszahlungen für Investitionen

Investition	Name	Ansatz EUR	HH-Übertrag EUR
I12-630006	San. E.-Haller-Str. zw. Achauer/Türmle Geh-/Radweg	60.000,00 €	60.000,00 €
I12-630007	San. E.-Haller-Str. Achauer/Theresienpl. Abbiege.	50.000,00 €	50.000,00 €
I14-061002	EDV Beschaffung Archivierungssoftware	14.000,00 €	11.200,00 €
I14-630006	San. E.-Haller-Str. Geh-/Radweg III, Türmle/Bietw.	70.000,00 €	70.000,00 €
I15-550001	Sportförd. Zuschuss an TG Trossingen Rasentraktor	1.300,00 €	1.300,00 €
I15-550002	Sportförd. Zuschuss an KSV Trossingen Ringermatte	1.600,00 €	1.600,00 €
I15-561301	Solweghalle Erneuerung Tribüne und Sportboden	17.000,00 €	600,00 €
I15-615002	Stadtsanierung San./Umbau Rathaus (Stadtsan. Löhr)	40.000,00 €	1.400,00 €
I15-630004	Stich Ernst-Haller-Straße	24.000,00 €	200,00 €
I15-630005	San. E.-Haller-Str. Geh-/Radweg III, Türmle/Bietw.	149.500,00 €	149.500,00 €
I15-630006	San. Albstraße Schura zw. Kreuzäcker/Alte Straße	32.000,00 €	2.000,00 €
I15-630010	Umgehung Schura Gestaltung Kreisverkehre	51.000,00 €	8.000,00 €
I16-053001	Bürgerbüro Vitrine (apl)	2.400,00 €	2.400,00 €
I16-061001	EDV-Ausstattung allgemein	2.365,00 €	2.300,00 €
I16-211101	Rosenschule Ergänzung Schulausstattung	15.250,00 €	15.200,00 €
I16-211201	Friedensschule Ergänzung Schulausstattung	6.000,00 €	4.300,00 €
I16-213001	Löherschule Ergänzung Schulausstattung	17.299,00 €	10.700,00 €
I16-221002	Realsch. Planung Bauliche Erweiterung einschl. Mensa	50.000,00 €	50.000,00 €
I16-230001	Gymnasium Ergänzung Schulausstattung	36.750,00 €	31.800,00 €
I16-460101	Kinderspielplätze Ergänzung Spielgeräte	15.000,00 €	2.500,00 €
I16-464101	KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin Nestschaukel	5.000,00 €	2.700,00 €
I16-464102	KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin, Anbau Mehrkosten	980.000,00 €	960.000,00 €
I16-562002	Stadion, Zaun entlang Tuninger Straße	17.000,00 €	800,00 €
I16-571001	TROASE Anschaffung bewegl. Vermögensgegenstände	5.000,00 €	2.000,00 €
I16-571002	TROASE Abriss und Neubau Eingangsgebäude	130.000,00 €	108.400,00 €
I16-620001	Erhöhung Beteiligung Wohnbau GmbH	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
I16-630002	Gemeindestraßen Straßenausbauprogramm	95.000,00 €	10.000,00 €
I16-630003	Albbllick I, 3.BA Hinterweidenstr./Stettiner Str.	480.000,00 €	307.000,00 €

Investition	Name	Ansatz EUR	HH-Übertrag EUR
I16-630004	San. Zeppelinstr. zw. Haupt- u. Ernst-Hohner-Str.	250.000,00 €	24.000,00 €
I16-630005	Carl-Benz-Straße, Feinbelag (s. auch I15-630008)	40.000,00 €	7.000,00 €
I16-630007	Stichstraße Am Stadtgarten	40.000,00 €	12.500,00 €
I16-630008	Überquerungshilfe Weigheimer Str.	40.000,00 €	40.000,00 €
I16-670001	Straßenbeleuchtung Neubau u. Erweiterung	65.420,00 €	8.500,00 €
I16-770001	Baubetriebshof Ersatz LKW	95.000,00 €	95.000,00 €
I16-785001	Trossingen, Weg Erdeponie	120.000,00 €	120.000,00 €
I16-785002	Schura, Feldwege	100.000,00 €	100.000,00 €
I16-881001	Umbau Bürogebäude zur Anschlussunterbr. Asylbew.	450.000,00 €	285.000,00 €
I16-881002	Ersatzbauten Am Trosselbach (s. I15-881002)	270.000,00 €	270.000,00 €
Gesamtsumme Investitionen		5.837.884,00 €	4.827.900,00 €

Saldo

4.126.900,00 €

B. Budgets im Ergebnishaushalt

Kostenstelle	Kostenträger	Bezeichnung	HH-Übertrag EUR
0000	11100100	Bürgermeister	2.800,00
0250	11100100	OV Schura	0,00
0500	12238000	Standesamt	0,00
0530	12228000	Bürgerbüro	0,00
0610	11200400	EDV	7.800,00
0620	11248500	Gebäudeverwaltung	166.000,00
0800	11140300	Personalvertretung	3.300,00
1100	12208000	Öffentl. Ordnung	0,00
1100	12218000	Öffentl. Ordnung/Verkehr	0,00
1300	12600100	Feuerschutz	100.000,00
2111	21100100	Rosenschule	300,00
2112	21100100	Friedenschule	5.500,00
2113	21100100	Kellenbachschule	-3.479,00
2130	21100200	Löhrschule	1.300,00
2210	21100400	Realschule	10.000,00
2300	21100600	Gymnasium	3.400,00
2700	21200200	Solw egschule	0,00
3340	26100500	Eigene Kulturveranstaltungen 40 %	4.000,00
3340	26200500	Eigene Kulturveranstaltungen 60 %	6.000,00
3403	57500300	Stadtfest, Kilbemärt	3.300,00
3520	27208000	Bücherei	6.000,00
4602	36208000	Jugendpflege	5.000,00
5710	42400100	Troase	0,00
7300	57300700	Märkte	12.300,00
7511	55308000	Friedhöfe	0,00
7700	11409500	BBH	0,00
7910	57108000	Wirtschaftsförderung	10.000,00
8550	55500100	Gemeindev ald	0,00
Gesamtsumme			343.521,00

8. Vermögens- und Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 01.01. des Haus- haltsjahres *	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Zuschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Abschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Gesamtbe- trag am 31.12. des Haus- haltsjahres	Restlaufzeit **		
							bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.082.991,27	25.812.822,69	25.723.096,61	0,00	0,00	1.172.717,35			
2. Forderungen aus Transferleistungen	465.154,71	21.529.760,66	21.959.556,70	0,00	0,00	35.358,67			
3. Privatrechtliche Forderungen	782.191,46	9.695.410,54	9.696.765,43	0,00	0,00	780.836,57			
Summe aller Forderungen	2.330.337,44	57.037.993,89	57.379.418,74	0,00	0,00	1.988.912,59			

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Keine Pflichtangaben

Vermögensübersicht (Anlagenspiegel)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres ***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.009,77	9.705,64	-	-	-	- 30.770,20	22.945,21
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	84.601.444,69	2.276.772,86	- 310.018,69	-	-	- 3.115.301,43	83.452.897,43
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.840.263,74	207.357,99	- 245.209,76	2.307,39	-	- 6.108,60	20.798.610,76
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	26.411.183,37	1.845.563,47	- 55.514,20	588.583,75	-	- 1.126.089,04	27.663.727,35
2.3. Infrastrukturvermögen	30.416.202,90	113.365,80	- 9.294,73	405.865,48	-	- 1.592.009,82	29.334.129,63
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	712.297,75	-	-	-	-	- 24.028,36	688.269,39
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	108.902,06	-	-	-	-	-	108.902,06
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.210.485,71	91.863,88	-	125.827,99	-	- 304.100,25	2.124.077,33
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.044,46	42.179,52	-	-	-	- 62.965,36	350.258,62
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.531.064,70	- 23.557,80	-	-1.122.584,61	-	-	2.384.922,29
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	10.174.747,62	-	-	-	-	-	10.174.747,62
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.073.209,11	-	-	-	-	-	9.073.209,11
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	98.168,51	-	-	-	-	-	98.168,51
3.3. Sondervermögen	1.000.000,00	-	-	-	-	-	1.000.000,00
3.4. Ausleihungen	3.370,00	-	-	-	-	-	3.370,00
3.5. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	94.820.202,08	2.286.478,50	- 310.018,69	-	-	- 3.146.071,63	93.650.590,26

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

9. Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.796.288,43	7.807.142,66	0,00	0,00	7.807.142,66	-989.145,77
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	8.771.362,89	7.800.751,26	0,00	0,00	7.800.751,26	-970.611,63
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	24.925,54	6.391,40	0,00	0,00	6.391,40	-18.534,14
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	8.796.288,43	7.807.142,66	0,00	0,00	7.807.142,66	-989.145,77

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.796.288,43	7.807.142,66	0,00	0,00	7.807.142,66	-989.145,77
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	8.796.288,43	7.807.142,66	0,00	0,00	7.807.142,66	-989.145,77
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3. Konsolidierte Gesamtschulden	8.796.288,43	7.807.142,66	0,00	0,00	7.807.142,66	-989.145,77

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

10. Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahre 2016 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

11. Gremienmitglieder

Nach § 53 Nr. 8 GemHVO sind im Anhang der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind.

Zum 01.01.2016 ergibt sich danach folgende Auflistung:

Bürgermeister

Dr. Clemens Maier

Mitglieder des Gemeinderats

Gerhard	Appenzeller
Robert	Benzing
Gustav	Betzler
Gerhard	Brummer
Klaus	Butschle
Werner	Dressler
Dr. Hilmar	Fleischer
Dieter	Görlich-Heinichen
Clemens	Henn
Petra	Hermann
Christian	Kratt
Willi	Link
Hermann	Maier
Heinz	Messner
Hans-Martin	Nester
Susanne	Reinhardt-Klotz
Thomas	Springer
Wolfgang	Schoch
Dr. Wolfgang	Steuer
Hans	Trümper
Jürgen	Vosseler
Willy	Walter

Trossingen, 19.12.2022

Susanne Irion
Bürgermeisterin

Anlagen zum Jahresabschluss
mit Rechenschaftsbericht
2016

ANLAGE 1

GESAMTERGEBNISRECHNUNG MIT PLANVERGLEICH

Jahresabschluss 2016

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich (nach Konten)

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
	Ergebnisrechnung (Ertrags- und Aufwandsarten)										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-16.416.637,13	-15.949.800,00	-18.673.952,66	2.724.152,66	0,00	0,00	2.724.152,66	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-11.119.914,45	-12.055.000,00	-13.411.336,34	1.356.336,34	0,00	0,00	1.356.336,34	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-954.718,04	-847.200,00	-934.116,05	86.916,05	0,00	0,00	86.916,05	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-929.041,35	-855.350,00	-1.038.110,96	182.760,96	0,00	0,00	182.760,96	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.091.643,91	-974.350,00	-1.118.902,46	144.552,46	0,00	0,00	144.552,46	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-231.269,16	-154.700,00	-238.755,77	84.055,77	0,00	0,00	84.055,77	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-405.025,06	-302.000,00	-401.504,37	99.504,37	0,00	0,00	99.504,37	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-71.643,40	-64.300,00	-28.876,55	-35.423,45	0,00	0,00	-35.423,45	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	-726.504,52	-724.600,00	-913.391,39	188.791,39	0,00	0,00	188.791,39	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-31.946.397,02	-31.927.300,00	-36.758.946,55	4.831.646,55	0,00	0,00	4.831.646,55	0,00		
120	- Personalaufwendungen	5.470.505,29	6.205.800,00	5.775.065,05	430.734,95	0,00	0,00	430.734,95	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.527.104,89	5.136.190,00	5.034.964,98	101.225,02	4.287,00	50.250,00	155.762,02	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	3.321.905,68	3.149.800,00	3.217.520,49	-67.720,49	0,00	0,00	-67.720,49	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	305.635,60	316.500,00	282.076,11	34.423,89	0,00	0,00	34.423,89	0,00		
170	- Transferaufwendungen	14.876.464,50	15.078.270,00	15.549.762,33	-471.492,33	-2.550,00	30.000,00	-444.042,33	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.182.560,25	1.304.530,00	1.207.625,97	96.904,03	-2.629,00	313.900,00	408.175,03	343.521,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	29.684.176,21	31.191.090,00	31.067.014,93	124.075,07	-892,00	394.150,00	517.333,07	343.521,00		
200	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-2.262.220,81	-736.210,00	-5.691.931,62	4.955.721,62	-892,00	394.150,00	5.348.979,62	343.521,00		

Jahresabschluss 2016

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich (nach Konten)

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Außerordentliche Erträge	-540.220,58	0,00	-341.306,93	341.306,93	0,00	0,00	341.306,93	0,00		
220	- Außerordentliche Aufwendungen	1.473,70	0,00	3.050,46	-3.050,46	0,00	0,00	-3.050,46	0,00		
230	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	-538.746,88	0,00	-338.256,47	338.256,47	0,00	0,00	338.256,47	0,00		
250	= Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)	-2.800.967,69	-736.210,00	-6.030.188,09	5.293.978,09	-892,00	394.150,00	5.687.236,09	343.521,00		

ANLAGE 2

GESAMTFINANZRECHNUNG MIT PLANVERGLEICH

Jahresabschluss 2016

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten										
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.671.796,98	15.949.800,00	18.561.719,59	-2.611.919,59	0,00	0,00	-2.611.919,59	0,00		
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	11.119.914,45	12.055.000,00	13.379.211,34	-1.324.211,34	0,00	0,00	-1.324.211,34	0,00		
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	1.059.371,23	855.350,00	1.114.898,33	-259.548,33	0,00	0,00	-259.548,33	0,00		
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.854,56	974.350,00	1.209.476,53	-235.126,53	0,00	0,00	-235.126,53	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.706,23	154.700,00	272.181,72	-117.481,72	0,00	0,00	-117.481,72	0,00		
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	404.957,21	302.000,00	401.520,73	-99.520,73	0,00	0,00	-99.520,73	0,00		
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	714.774,93	704.500,00	814.654,61	-110.154,61	0,00	0,00	-110.154,61	0,00		
9	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 8 ohne außero- zahlungsw. Ertr. aus Vermögensveräuß.)	31.194.375,59	30.995.700,00	35.753.662,85	-4.757.962,85	0,00	0,00	-4.757.962,85	0,00		
10	- Personalauszahlungen	-5.441.876,52	-6.205.800,00	-5.744.638,98	-461.161,02	0,00	0,00	-461.161,02	0,00		
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.528.610,61	-5.136.190,00	-4.731.549,72	-404.640,28	-4.287,00	-50.250,00	-459.177,28	0,00		
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-305.928,08	-316.500,00	-282.076,11	-34.423,89	0,00	0,00	-34.423,89	0,00		
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-15.007.123,01	-15.078.270,00	-15.516.625,81	438.355,81	2.550,00	-30.000,00	410.905,81	0,00		
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-1.207.519,85	-1.304.530,00	-1.269.778,55	-34.751,45	2.629,00	-313.900,00	-346.022,45	-343.521,00		
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-26.491.058,07	-28.041.290,00	-27.544.669,17	-496.620,83	892,00	-394.150,00	-889.878,83	-343.521,00		
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	4.703.317,52	2.954.410,00	8.208.993,68	-5.254.583,68	892,00	-394.150,00	-5.647.841,68	-343.521,00		
18	+ Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	694.492,57	1.114.500,00	601.771,00	512.729,00	0,00	0,00	512.729,00	701.000,00		

Jahresabschluss 2016

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
19	+ Einzahlg. aus Inv.beiträgen u.ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	173.703,66	-100.000,00	-230.718,55	130.718,55	0,00	0,00	130.718,55	0,00		
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.785.303,95	530.000,00	562.278,01	-32.278,01	0,00	0,00	-32.278,01	0,00		
21	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	740.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	+ Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	3.666,10	-3.666,10	0,00	0,00	-3.666,10	0,00		
23	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	3.393.500,18	1.544.500,00	936.996,56	607.503,44	0,00	0,00	607.503,44	701.000,00		
24	- Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-51.962,63	-240.000,00	-336.707,64	96.707,64	0,00	0,00	96.707,64	0,00		
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.740.707,74	-3.859.000,00	-1.937.490,76	-1.921.509,24	-1.810,00	-1.393.229,00	-3.316.548,24	-2.650.100,00		
26	- Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	-258.525,84	-825.000,00	-168.148,83	-656.851,17	2.468,00	-112.550,00	-766.933,17	-163.700,00		
27	- Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-500.000,00	-2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00		
28	- Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-278.832,46	-75.000,00	-2.526,00	-72.474,00	-2.550,00	-2.900,00	-77.924,00	-2.900,00		
29	- Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenständ.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.200,00		
30	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-3.830.028,67	-6.999.000,00	-2.444.873,23	-4.554.126,77	-1.892,00	-1.508.679,00	-6.064.697,77	-4.827.900,00		
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-436.528,49	-5.454.500,00	-1.507.876,67	-3.946.623,33	-1.892,00	-1.508.679,00	-5.457.194,33	-4.126.900,00		
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	4.266.789,03	-2.500.090,00	6.701.117,01	-9.201.207,01	-1.000,00	-1.902.829,00	-11.105.036,01	-4.470.421,00		
33	+ EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch.vergl.	1.840.000,00	5.454.000,00	0,00	5.454.000,00	0,00	0,00	5.454.000,00	0,00		

ANLAGE 3

**TEILERGEBNISHAUSHALTE
TEILFINANZHAUSHALTE**

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH01 Innere Verwaltung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-6.665.470,16	-7.638.170,00	-7.342.470,27	-295.699,73	0,00	0,00	-295.699,73	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.833.334,44	2.133.200,00	2.087.036,08	46.163,92	0,00	0,00	46.163,92	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	2.327.494,12	975.900,00	2.145.348,55	-1.169.448,55	0,00	0,00	-1.169.448,55	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.504.641,60	-4.529.070,00	-3.110.085,64	-1.418.984,36	0,00	0,00	-1.418.984,36	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	4.310.467,11 0,00	3.513.830,00	4.027.987,71	-514.157,71	-15.282,00	209.300,00	-320.139,71	179.900,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH01 Innere Verwaltung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
1	+ Summe d. Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	673.745,03	778.550,00	1.141.817,16	-363.267,16	0,00	0,00	-363.267,16	0,00		
2	- Summe d. Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.818.054,68	-7.900.450,00	-7.161.797,98	-738.652,02	15.282,00	-209.300,00	-932.670,02	-179.900,00		
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)	-6.144.309,65	-7.121.900,00	-6.019.980,82	-1.101.919,18	15.282,00	-209.300,00	-1.295.937,18	-179.900,00		
4	+ Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	530.508,67	761.000,00	412.921,00	348.079,00	0,00	0,00	348.079,00	701.000,00		
5	+ Einzahlg. aus Inv.beiträgen u.ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	6.021,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.687.095,95	505.000,00	538.233,15	-33.233,15	0,00	0,00	-33.233,15	0,00		
7	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	1.093,81	-1.093,81	0,00	0,00	-1.093,81	0,00		
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)	2.223.626,10	1.266.000,00	952.247,96	313.752,04	0,00	0,00	313.752,04	701.000,00		
10	- Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-49.733,62	-200.000,00	-331.286,81	131.286,81	0,00	0,00	131.286,81	0,00		
11	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.855.976,48	-2.455.000,00	-1.271.966,70	-1.183.033,30	-6.000,00	-807.200,00	-1.996.233,30	-1.569.700,00		
12	- Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	-170.621,86	-135.000,00	-64.049,83	-70.950,17	-13.732,00	-45.000,00	-129.682,17	-97.300,00		
13	- Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	- Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenständ.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.200,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH01 Innere Verwaltung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-2.076.331,96	-2.790.000,00	-1.667.303,34	-1.122.696,66	-19.732,00	-852.200,00	-1.994.628,66	-1.678.200,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	147.294,14	-1.524.000,00	-715.055,38	-808.944,62	-19.732,00	-852.200,00	-1.680.876,62	-977.200,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-5.997.015,51	-8.645.900,00	-6.735.036,20	-1.910.863,80	-4.450,00	-1.061.500,00	-2.976.813,80	-1.157.100,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH02 Sicherheit und Ordnung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-9.104,20	-8.850,00	-10.189,20	1.339,20	0,00	0,00	1.339,20	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	-62.503,77	-48.100,00	-62.475,42	14.375,42	0,00	0,00	14.375,42	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-191.292,95	-159.100,00	-224.283,37	65.183,37	0,00	0,00	65.183,37	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.042,87	-15.100,00	-10.659,32	-4.440,68	0,00	0,00	-4.440,68	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.190,50	-9.500,00	-14.346,07	4.846,07	0,00	0,00	4.846,07	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.315,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-324.449,29	-240.650,00	-321.953,38	81.303,38	0,00	0,00	81.303,38	0,00		
120	- Personalaufwendungen	453.395,86	516.500,00	492.939,19	23.560,81	0,00	0,00	23.560,81	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.448,90	264.550,00	269.516,28	-4.966,28	-1.300,00	0,00	-6.266,28	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	114.910,79	113.200,00	122.748,80	-9.548,80	0,00	0,00	-9.548,80	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
170	- Transferaufwendungen	21.633,42	28.450,00	22.726,22	5.723,78	0,00	0,00	5.723,78	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.655,30	223.450,00	187.082,30	36.367,70	-2.400,00	30.000,00	63.967,70	100.000,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	987.044,27	1.146.150,00	1.095.012,79	51.137,21	-3.700,00	30.000,00	77.437,21	100.000,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	662.594,98	905.500,00	773.059,41	132.440,59	-3.700,00	30.000,00	158.740,59	100.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH02 Sicherheit und Ordnung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-16.632,00	0,00	-15.606,00	15.606,00	0,00	0,00	15.606,00	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	220.225,24	188.900,00	263.260,03	-74.360,03	0,00	0,00	-74.360,03	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	17.507,84	0,00	25.519,51	-25.519,51	0,00	0,00	-25.519,51	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	221.101,08	188.900,00	273.173,54	-84.273,54	0,00	0,00	-84.273,54	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	883.696,06 0,00	1.094.400,00	1.046.232,95	48.167,05	-3.700,00	30.000,00	74.467,05	100.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH02 Sicherheit und Ordnung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-70.615,51	-560.000,00	-68.750,12	-491.249,88	-11.250,00	0,00	-502.499,88	-2.400,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-11.590,51	-236.500,00	-67.179,12	-169.320,88	-11.250,00	0,00	-180.570,88	-2.400,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-651.332,84	-1.076.900,00	-801.534,40	-275.365,60	-7.550,00	-30.000,00	-312.915,60	-102.400,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH03 Schulträgeraufgaben

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-1.350.923,00	-1.240.500,00	-1.343.298,10	102.798,10	0,00	0,00	102.798,10	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	-100,36	-100,00	-100,37	0,37	0,00	0,00	0,37	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-10,00	0,00	-50,00	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.470,22	-34.000,00	-52.117,85	18.117,85	0,00	0,00	18.117,85	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.408.503,58	-1.274.600,00	-1.396.566,32	121.966,32	0,00	0,00	121.966,32	0,00		
120	- Personalaufwendungen	261.506,30	192.000,00	187.903,24	4.096,76	0,00	0,00	4.096,76	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.810,55	295.750,00	353.778,76	-58.028,76	33.800,00	35.250,00	11.021,24	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	19.831,71	18.800,00	25.378,21	-6.578,21	0,00	0,00	-6.578,21	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
170	- Transferaufwendungen	10.514,22	1.700,00	1.762,50	-62,50	0,00	0,00	-62,50	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.699,67	51.450,00	45.487,50	5.962,50	0,00	28.200,00	34.162,50	17.021,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	656.362,45	559.700,00	614.310,21	-54.610,21	33.800,00	63.450,00	42.639,79	17.021,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-752.141,13	-714.900,00	-782.256,11	67.356,11	33.800,00	63.450,00	164.606,11	17.021,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH03 Schulträgeraufgaben

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-32.026,75	-35.900,00	-29.995,73	-5.904,27	0,00	0,00	-5.904,27	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.358.696,01	2.555.100,00	2.191.134,29	363.965,71	0,00	0,00	363.965,71	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	6.066,20	0,00	7.401,21	-7.401,21	0,00	0,00	-7.401,21	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	2.332.735,46	2.519.200,00	2.168.539,77	350.660,23	0,00	0,00	350.660,23	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	1.580.594,33 0,00	1.804.300,00	1.386.283,66	418.016,34	33.800,00	63.450,00	515.266,34	17.021,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH03 Schulträgeraufgaben

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-28.450,99	-118.000,00	-32.876,95	-85.123,05	33.800,00	-67.550,00	-118.873,05	-62.000,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-28.450,99	-118.000,00	-32.876,95	-85.123,05	33.800,00	-67.550,00	-118.873,05	-62.000,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	752.446,87	615.600,00	791.208,67	-175.608,67	0,00	-131.000,00	-306.608,67	-79.021,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH04 Kultur und Bildung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieben. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-4.617,00	-4.500,00	-5.779,00	1.279,00	0,00	0,00	1.279,00	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-110.287,21	-118.000,00	-113.420,64	-4.579,36	0,00	0,00	-4.579,36	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.294,79	-56.400,00	-74.605,23	18.205,23	0,00	0,00	18.205,23	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-178.199,00	-178.900,00	-193.804,87	14.904,87	0,00	0,00	14.904,87	0,00		
120	- Personalaufwendungen	213.689,88	216.300,00	203.118,85	13.181,15	0,00	0,00	13.181,15	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.817,41	291.250,00	273.504,58	17.745,42	0,00	0,00	17.745,42	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	22.195,05	15.900,00	16.298,88	-398,88	0,00	0,00	-398,88	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
170	- Transferaufwendungen	366.659,65	386.920,00	414.228,74	-27.308,74	-2.550,00	30.000,00	141,26	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.457,77	37.650,00	35.978,44	1.671,56	0,00	7.700,00	9.371,56	16.000,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	909.819,76	948.020,00	943.129,49	4.890,51	-2.550,00	37.700,00	40.040,51	16.000,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	731.620,76	769.120,00	749.324,62	19.795,38	-2.550,00	37.700,00	54.945,38	16.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH04 Kultur und Bildung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-34.663,50	-47.700,00	-42.406,00	-5.294,00	0,00	0,00	-5.294,00	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	937.633,65	1.022.800,00	1.206.677,45	-183.877,45	0,00	0,00	-183.877,45	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	25.780,13	0,00	27.008,18	-27.008,18	0,00	0,00	-27.008,18	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	928.750,28	975.100,00	1.191.279,63	-216.179,63	0,00	0,00	-216.179,63	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	1.660.371,04 0,00	1.744.220,00	1.940.604,25	-196.384,25	-2.550,00	37.700,00	-161.234,25	16.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH04 Kultur und Bildung

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	0,00	-22.000,00	-2.526,00	-19.474,00	-2.550,00	0,00	-22.024,00	0,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	0,00	-22.000,00	-2.526,00	-19.474,00	-2.550,00	0,00	-22.024,00	0,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-713.099,74	-775.220,00	-731.992,33	-43.227,67	0,00	-37.700,00	-80.927,67	-16.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH05 Soziales, Gesundheit und Sport

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-1.442.295,32	-1.481.000,00	-1.696.726,65	215.726,65	0,00	0,00	215.726,65	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	-25.597,17	-24.100,00	-26.138,27	2.038,27	0,00	0,00	2.038,27	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-79.277,01	-61.000,00	-109.797,96	48.797,96	0,00	0,00	48.797,96	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128.246,65	-126.300,00	-118.112,11	-8.187,89	0,00	0,00	-8.187,89	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-12.000,00	-24.379,89	12.379,89	0,00	0,00	12.379,89	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.675.416,15	-1.704.400,00	-1.975.154,88	270.754,88	0,00	0,00	270.754,88	0,00		
120	- Personalaufwendungen	343.932,00	534.500,00	508.958,27	25.541,73	0,00	0,00	25.541,73	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.739,82	225.850,00	250.583,31	-24.733,31	-500,00	0,00	-25.233,31	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	147.684,21	127.600,00	140.526,01	-12.926,01	0,00	0,00	-12.926,01	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
170	- Transferaufwendungen	3.442.677,70	3.912.750,00	4.004.364,07	-91.614,07	0,00	0,00	-91.614,07	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.444,22	36.470,00	36.709,37	-239,37	0,00	7.000,00	6.760,63	5.000,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	4.168.477,95	4.837.170,00	4.941.141,03	-103.971,03	-500,00	7.000,00	-97.471,03	5.000,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	2.493.061,80	3.132.770,00	2.965.986,15	166.783,85	-500,00	7.000,00	173.283,85	5.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH05 Soziales, Gesundheit und Sport

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-17.560,50	-24.400,00	-11.334,00	-13.066,00	0,00	0,00	-13.066,00	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	662.624,65	727.880,00	769.750,47	-41.870,47	0,00	0,00	-41.870,47	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	75.488,89	0,00	78.700,75	-78.700,75	0,00	0,00	-78.700,75	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	720.553,04	703.480,00	837.117,22	-133.637,22	0,00	0,00	-133.637,22	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	3.213.614,84 0,00	3.836.250,00	3.803.103,37	33.146,63	-500,00	7.000,00	39.646,63	5.000,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH05 Soziales, Gesundheit und Sport

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-37.787,54	-157.000,00	-53.779,10	-103.220,90	-500,00	-20.900,00	-124.620,90	-116.600,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-24.910,14	-157.000,00	-53.779,10	-103.220,90	-500,00	-20.900,00	-124.620,90	-116.600,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-2.500.302,50	-3.186.270,00	-2.899.443,07	-286.826,93	0,00	-27.900,00	-314.726,93	-121.600,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH06 Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-61.828,63	-101.750,00	-88.526,67	-13.223,33	0,00	0,00	-13.223,33	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	-526.686,50	-485.800,00	-505.809,95	20.009,95	0,00	0,00	20.009,95	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-510.937,05	-482.250,00	-540.948,24	58.698,24	0,00	0,00	58.698,24	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-308.960,93	-225.300,00	-292.953,90	67.653,90	0,00	0,00	67.653,90	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.553,35	-12.900,00	-39.892,58	26.992,58	0,00	0,00	26.992,58	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-399.831,25	-300.000,00	-399.831,25	99.831,25	0,00	0,00	99.831,25	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	-636.482,57	-628.100,00	-634.726,94	6.626,94	0,00	0,00	6.626,94	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-2.478.280,28	-2.236.100,00	-2.502.689,53	266.589,53	0,00	0,00	266.589,53	0,00		
120	- Personalaufwendungen	447.379,87	457.200,00	487.370,60	-30.170,60	0,00	0,00	-30.170,60	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786.508,71	877.800,00	859.037,80	18.762,20	-12.660,00	0,00	6.102,20	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	1.697.692,79	1.599.900,00	1.658.222,19	-58.322,19	0,00	0,00	-58.322,19	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
170	- Transferaufwendungen	41.359,07	40.250,00	38.872,34	1.377,66	0,00	0,00	1.377,66	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	510.015,11	541.350,00	482.834,36	58.515,64	0,00	46.700,00	105.215,64	25.600,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.482.955,55	3.516.500,00	3.526.337,29	-9.837,29	-12.660,00	46.700,00	24.202,71	25.600,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	1.004.675,27	1.280.400,00	1.023.647,76	256.752,24	-12.660,00	46.700,00	290.792,24	25.600,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH06 Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	-2.500,00	-3.000,00	-2.500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	756.338,92	1.121.290,00	926.453,68	194.836,32	11.000,00	0,00	205.836,32	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	2.341.884,81	0,00	2.339.907,61	-2.339.907,61	0,00	0,00	-2.339.907,61	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	3.095.723,73	1.118.290,00	3.263.861,29	-2.145.571,29	11.000,00	0,00	-2.134.571,29	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	4.100.399,00 0,00	2.398.690,00	4.287.509,05	-1.888.819,05	-1.660,00	46.700,00	-1.843.779,05	25.600,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH06 Bauen, Umwelt und Wirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.116.842,67	-3.352.000,00	-619.637,72	-2.732.362,28	-1.660,00	-568.029,00	-3.302.051,28	-2.968.700,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-758.870,99	-3.397.000,00	-636.460,12	-2.760.539,88	-1.660,00	-568.029,00	-3.330.228,88	-2.968.700,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	-549.453,71	-3.583.400,00	-381.290,68	-3.202.109,32	11.000,00	-614.729,00	-3.805.838,32	-2.994.300,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH07 Allgemeine Finanzwirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
000	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich - Ertrags- und Aufwandsarten										
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-16.416.637,13	-15.949.800,00	-18.673.952,66	2.724.152,66	0,00	0,00	2.724.152,66	0,00		
020	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	-8.250.246,30	-9.208.900,00	-10.232.216,80	1.023.316,80	0,00	0,00	1.023.316,80	0,00		
030	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen u. - beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
040	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
050	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
070	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
080	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-5.193,81	-2.000,00	-1.673,12	-326,88	0,00	0,00	-326,88	0,00		
090	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
100	+ Sonstige ordentliche Erträge	-176,74	0,00	-13.566,28	13.566,28	0,00	0,00	13.566,28	0,00		
110	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-24.672.253,98	-25.160.700,00	-28.921.408,86	3.760.708,86	0,00	0,00	3.760.708,86	0,00		
120	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
130	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
140	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
150	- Planmäßige Abschreibungen	167.124,74	0,00	24.880,93	-24.880,93	0,00	0,00	-24.880,93	0,00		
160	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	301.687,85	311.500,00	277.677,87	33.822,13	0,00	0,00	33.822,13	0,00		
170	- Transferaufwendungen	10.986.300,19	10.697.200,00	11.059.083,26	-361.883,26	0,00	0,00	-361.883,26	0,00		
180	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
190	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	11.455.112,78	11.008.700,00	11.361.642,06	-352.942,06	0,00	0,00	-352.942,06	0,00		
200	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-13.217.141,20	-14.152.000,00	-17.559.766,80	3.407.766,80	0,00	0,00	3.407.766,80	0,00		

Jahresabschluss 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH07 Allgemeine Finanzwirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
210	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
220	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
230	- kalkulatorische Kosten	51,00	0,00	51,00	-51,00	0,00	0,00	-51,00	0,00		
240	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	51,00	0,00	51,00	-51,00	0,00	0,00	-51,00	0,00		
250	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und 24)	-13.217.090,20 0,00	-14.152.000,00	-17.559.715,80	3.407.715,80	0,00	0,00	3.407.715,80	0,00		

Jahresabschluss 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt THH07 Allgemeine Finanzwirtschaft

Trossingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr EUR	Ergebnis HH- Jahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollz. EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR		
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)	13.925.546,46	14.152.000,00	17.459.205,02	-3.307.205,02	0,00	0,00	-3.307.205,02	0,00		

ANLAGE 4

FINANZRECHNUNG DER INVESTITIONEN

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I09-615002 Hauptstraße (Stadtsanierung)	1.278	0	639	-639	0	0	-639	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	1.278	0	639	-639	0	0	-639	0			
I09-630001 Erschließungsbeiträge Kaiserstraße	0	0	5.118	-5.118	0	0	-5.118	0			
190 + Einzahl. a. Invest.beiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	0	0	5.118	-5.118	0	0	-5.118	0			
I09-881001 Verkauf Lange Str. 55/57	8.029	0	17.386	-17.386	0	0	-17.386	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	8.029	0	17.386	-17.386	0	0	-17.386	0			
I10-630003 Teilumgehung Schura (SO) Teilbetrag Anteil Stadt	-238.426	0	45.640	-45.640	0	0	-45.640	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	0	45.640	-45.640	0	0	-45.640	0			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	238.426	0	0	0	0	0	0	0			
I12-630006 San. E.-Haller-Str. zw. Achauer/Türmle Geh-/Radweg	0	-60.000	0	0	0	-60.000	0	-60.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	60.000	0	0	0	60.000	0	60.000			
I12-630007 San. E.-Haller-Str. Achauer/Theresienpl. Abbiege.	0	-50.000	0	0	0	-50.000	0	-50.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	50.000	0	50.000			
I12-690001 Renaturierung Schönbach Schura	-172.911	-2.000	139.975	-139.975	0	-2.000	-139.975	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	0	141.000	-141.000	0	0	-141.000	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	11.064	0	0	0	0	0	0	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	10.923	0	0	0	0	0	0	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	173.052	2.000	1.025	-1.025	0	2.000	-1.025	0			
I13-230004 Gymnasium Generalsanierung 1. BA (3 TeilAbschn)	-804.237	-530.000	1.799	-1.799	0	-530.000	-1.799	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	0	400.000	-400.000	0	0	-400.000	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	804.237	530.000	398.201	-398.201	0	530.000	-398.201	0			
I13-630003 San. Augustastr. zw Friedrich-/Sängerstr.	56.988	0	11.413	-11.413	0	0	-11.413	0			
190 + Einzahl. a. Invest.beiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	58.880	0	11.413	-11.413	0	0	-11.413	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	1.892	0	0	0	0	0	0	0			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I14-060002 Rathaus Neubeschaffung Telefonanlage	-62.183	-5.000	-4.341	4.341	0	-5.000	4.341	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	62.183	5.000	4.341	-4.341	0	5.000	-4.341	0			
I14-061002 EDV Beschaffung Archivierungssoftware	-14.137	-14.000	-2.769	-11.231	0	0	-11.231	-11.200			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	14.137	14.000	2.769	11.231	0	0	11.231	0			
290 - Auszahl. f. d. Erwerb v. immat. Verm.gegenständ.	0	0	0	0	0	0	0	11.200			
I14-213002 Löhrschule PC-Erneuerung Computerraum	0	-12.000	-11.870	-130	8.000	0	-130	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	12.000	11.870	130	-8.000	0	130	0			
I14-221001 Realschule Erneuerung Tafeln Teil 2	0	-7.000	0	0	0	-7.000	0	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	7.000	0	0	0	7.000	0	0			
I14-221002 Realschule Erneuerung PC- Ausstattung Teil 2	0	-14.000	0	0	0	-14.000	0	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	14.000	0	0	0	14.000	0	0			
I14-221003 Realschule Restliche Fassadensanierung/Innenhofsan	-330.353	-66.200	-66.157	66.157	0	-66.200	66.157	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	330.353	66.200	66.157	-66.157	0	66.200	-66.157	0			
I14-615002 Eberhardstr. 1. BA H.- Lenz-/Hohnerstr. (Stadtsa.)	-6.842	-4.000	-13.385	13.385	0	-4.000	13.385	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	78.013	0	0	0	0	0	0	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	84.854	4.000	13.385	-13.385	0	4.000	-13.385	0			
I14-630003 Sanierung Friedrich-Ebert- Straße	-48.710	0	-7.765	7.765	0	0	7.765	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	48.710	0	7.765	-7.765	0	0	-7.765	0			
I14-630004 San. Hürstenstraße zw. Sperlingweg/Vogesenstraße	-122.770	-9.229	-3.028	3.028	0	-9.229	3.028	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	122.770	9.229	3.028	-3.028	0	9.229	-3.028	0			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I14-630006 San. E.-Haller-Str. Geh-/Radweg III, Türmle/Bietw. 250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0 0	-70.000 70.000	0 0	0 0	0 0	-70.000 70.000	0 0	-70.000 70.000			
I14-630008 Altblick Aufbringen Feinbelag Hinterweidenstraße 250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	-53.071 53.071	0 0	-10.516 10.516	10.516 -10.516	0 0	0 0	10.516 -10.516	0 0			
I15-061001 EDV EDV-Ausstattung allgemein 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-3.635 3.635	-3.634 3.634	3.634 -3.634	0 0	-3.635 3.635	3.634 -3.634	0 0			
I15-130002 Feuerwehr Planung Erweiterung Feuerwehrmagazin 250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0 0	-60.000 60.000	-7.279 7.279	7.279 -7.279	0 0	-60.000 60.000	7.279 -7.279	0 0			
I15-130003 Feuerwehr MTW Ford Transit V363 (apl) 180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	-43.920 0 43.920	-300 0 300	1.276 1.571 295	-1.576 -1.571 5	-300 0 300	0 0 0	-1.576 -1.571 5	0 0 0			
I15-211102 Rosenschule Einbau neue Wandtafeln (2 St.) 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-4.550 4.550	-4.523 4.523	4.523 -4.523	0 0	-4.550 4.550	4.523 -4.523	0 0			
I15-213001 Löhrrschule Ergänzung Schulausstattung 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-5.701 5.701	-5.701 5.701	5.701 -5.701	0 0	-5.701 5.701	5.701 -5.701	0 0			
I15-464101 KiGa J.-Fr.-Oberlin Sonnensegel für den Sandkasten 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-1.000 1.000	0 0	0 0	0 0	-1.000 1.000	0 0	0 0			
I15-550001 Sportförd. Zuschuss an TG Trossingen Rasentraktor 280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0 0	-1.300 1.300	0 0	0 0	0 0	-1.300 1.300	0 0	-1.300 1.300			
I15-550002 Sportförd. Zuschuss an KSV Trossingen Ringermatte	0	-1.600	0	0	0	-1.600	0	-1.600			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.600	0	0	0	1.600	0	1.600			
I15-561301 Solweghalle Erneuerung Tribüne und Sportboden	-473.674	-17.000	-9.217	3.217	-6.000	-11.000	3.217	-600			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	473.674	17.000	9.217	-3.217	6.000	11.000	-3.217	600			
I15-615002 Stadtsanierung San./Umbau Rathaus (Stadtsan. Löhr)	-6.903	-40.000	-23.349	23.349	0	-40.000	23.349	-1.400			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	0	12.921	-12.921	0	0	-12.921	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	6.903	40.000	36.270	-36.270	0	40.000	-36.270	1.400			
I15-630004 Stich Ernst-Haller-Straße	0	-24.000	-23.800	23.800	0	-24.000	23.800	-200			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	24.000	23.800	-23.800	0	24.000	-23.800	200			
I15-630005 San. E.-Haller-Str. Geh-/Radweg III, Türmlle/Bietw.	-469	-149.500	0	0	0	-149.500	0	-149.500			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	469	149.500	0	0	0	149.500	0	149.500			
I15-630006 San. Albstraße Schura zw. Kreuzäcker/Alte Straße	-63.788	-32.000	-22.574	22.574	0	-32.000	22.574	-2.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	63.788	32.000	22.574	-22.574	0	32.000	-22.574	2.000			
I15-630008 Hirschweiden II Carl-Benz- Str. Stich u.Wendeplatte	-113.914	-20.000	-2.042	2.042	0	-20.000	2.042	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	113.914	20.000	2.042	-2.042	0	20.000	-2.042	0			
I15-630010 Umgehung Schura Gestaltung Kreisverkehre	0	-51.000	-42.963	42.963	0	-51.000	42.963	-8.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	51.000	42.963	-42.963	0	51.000	-42.963	8.000			
I15-630011 Erschließ. Kaiserstraße u.a. Rückerstatt. Beiträge	-24.772	0	-598	598	0	0	598	0			
190 + Einzahl. a. Invest.beiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	-24.772	0	-598	598	0	0	598	0			
I15-670001 Straßenbeleuchtung Neubau u. Erweiterung	0	-39.580	-43.249	43.249	0	-39.580	43.249	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	39.580	43.249	-43.249	0	39.580	-43.249	0			
I15-770003 Baubetriebshof Ersatz für MB Sprinter	0	-34.000	-33.100	33.100	0	-34.000	33.100	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	34.000	33.100	-33.100	0	34.000	-33.100	0			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I15-881001 Erwerb Bürogeb. f. Anschlussunterbring. Asylbew. 240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-35.000 6.475	-700.000 0	-700.000 129.375	0 -129.375	0 0	0 0	0 -129.375	0 0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	28.525	700.000	570.625	129.375	0	0	129.375	0			
I15-881002 Neuerstellung Obdachlosenunterk. Trosselbach 250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	-23.353 23.353	0 0	-379 379	379 -379	0 0	0 0	379 -379	0 0			
I16-032001 NKHR Lizenzen Infoma (apl) 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-8.092 8.092	-8.092 8.092	0 0	-8.092 8.092	0 0	0 0	0 0			
I16-053001 Bürgerbüro Vitrine (apl) 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-2.400 2.400	0 0	-2.400 2.400	-2.400 2.400	0 0	-2.400 2.400	-2.400 2.400			
I16-060001 Rathaus Büromöbel allgemein Neubeschaffung 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-10.000 10.000	0 0	-10.000 10.000	0 0	0 0	-10.000 10.000	0 0			
I16-061001 EDV-Ausstattung allgemein 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-2.365 2.365	0 0	-1.000 1.000	0 0	-1.365 1.365	-1.000 1.000	-2.300 2.300			
I16-062001 Gebäudemanagement Anschaffung von Geräten 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-10.000 10.000	0 0	-10.000 10.000	0 0	0 0	-10.000 10.000	0 0			
I16-079001 Tourismus Tourist. Unterrichtstafel A81 (apl) 250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0 0	-6.350 0 6.350	-6.333 6.333 0	-17 -6.333 6.350	-6.350 0 6.350	0 0 0	-17 -6.333 6.350	0 0 0			
I16-110001 Geschwindigkeitsanzeigetafel (apl) 260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0 0	-3.550 3.550	-3.531 3.531	-19 19	-3.550 3.550	0 0	-19 19	0 0			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I16-130001 Feuerwehr Anschaffung Geräte Betrieb allgemein	0	-10.000	-9.924	-76	-5.000	0	-76	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	10.000	9.924	76	5.000	0	76	0			
I16-130002 Feuerwehr Ersatzbeschaffung LF 16/12 Bj. 1966	0	-176.500	0	-176.500	0	0	-176.500	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	323.500	0	323.500	0	0	323.500	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	500.000	0	500.000	0	0	500.000	0			
I16-140001 Katastrophenschutz, Anschaffung Notstromaggregat	0	-55.000	-55.000	0	0	0	0	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	55.000	55.000	0	0	0	0	0			
I16-211101 Rosenschule Ergänzung Schulsausstattung	0	-15.250	0	-10.000	0	-5.250	-10.000	-15.200			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	15.250	0	10.000	0	5.250	10.000	15.200			
I16-211201 Friedensschule Ergänzung Schulsausstattung	0	-6.000	-1.635	-4.365	0	0	-4.365	-4.300			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	6.000	1.635	4.365	0	0	4.365	4.300			
I16-213001 Löhrschule Ergänzung Schulsausstattung	0	-17.299	0	-8.000	0	-9.299	-8.000	-10.700			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	17.299	0	8.000	0	9.299	8.000	10.700			
I16-221001 Realschule Ergänzung Schulausst. einschl. IT	0	-19.000	0	-19.000	0	0	-19.000	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	19.000	0	19.000	0	0	19.000	0			
I16-221002 Realsch.Planung Bauliche Erweiterung einschl.Mensa	0	-50.000	0	-50.000	0	0	-50.000	-50.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	50.000	0	50.000	0	0	50.000	50.000			
I16-230001 Gymnasium Ergänzung Schulsausstattung	0	-36.750	-2.971	-16.029	0	-17.750	-16.029	-31.800			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	36.750	2.971	16.029	0	17.750	16.029	31.800			
I16-230003 Gymn. Physik Austausch Geräte/Schränke in Abschn.	0	-6.200	-6.176	-24	8.800	0	-24	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	6.200	6.176	24	-8.800	0	24	0			
I16-270001 Solwegschule Ergänzung Schulausstattung	0	-8.000	0	-4.000	0	-4.000	-4.000	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	8.000	0	4.000	0	4.000	4.000	0			
I16-300001 Invest.zuschuss Leinwand Lindensaal, KoKi (apl)	0	-2.550	-2.526	-24	-2.550	0	-24	0			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	2.550	2.526	24	2.550	0	24	0			
I16-332001 Konzerthaus, Scheuersaugmaschine (apl)	0	-3.494	-3.494	0	-3.494	0	0	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	3.494	3.494	0	3.494	0	0	0			
I16-352001 Bücherei, eCircle zur digitalen Medienpräsentation	0	-7.000	0	-7.000	0	0	-7.000	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	7.000	0	7.000	0	0	7.000	0			
I16-370001 Zuschuss Sanierung Orgel St. Theresia	0	-15.000	0	-15.000	0	0	-15.000	0			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	15.000	0	15.000	0	0	15.000	0			
I16-460101 Kinderspielplätze Ergänzung Spielgeräte	0	-15.000	-12.481	7.481	0	-10.000	7.481	-2.500			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	15.000	12.481	-7.481	0	10.000	-7.481	2.500			
I16-460201 Stadtjugendreferat, Street Workout Parcours (apl)	0	-8.500	-8.489	7.989	-500	-8.000	7.989	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	8.500	8.489	-7.989	500	8.000	-7.989	0			
I16-464101 KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin Nestschaukel	0	-5.000	-2.272	-2.728	0	0	-2.728	-2.700			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	5.000	0	5.000	0	0	5.000	2.700			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	0	2.272	-2.272	0	0	-2.272	0			
I16-464102 KiGa Joh.-Friedr.-Oberlin, Anbau Mehrkosten	0	-394.000	-18.864	-375.136	186.000	0	-375.136	-374.000			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	586.000	0	586.000	186.000	0	586.000	586.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	980.000	18.864	961.136	0	0	961.136	960.000			
I16-562002 Stadion, Zaun entlang Tuninger Straße	0	-17.000	-12.243	-4.757	0	0	-4.757	-800			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	17.000	12.243	4.757	0	0	4.757	800			
I16-571001 TROASE Anschaffung bewegl. Vermögensgegenstände	0	-5.000	-2.942	-2.058	0	0	-2.058	-2.000			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	5.000	2.472	2.528	0	0	2.528	2.000			
I16-571002 TROASE Abriss und Neubau Eingangsgebäude	0	-130.000	-21.533	-108.467	0	0	-108.467	-108.400			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	130.000	18.095	111.905	0	0	111.905	108.400			
I16-580001 Park- u. Gartenanlagen Anschaffung Pflanzen	0	-5.000	0	-5.000	0	0	-5.000	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	5.000	0	5.000	0	0	5.000	0			
I16-594001 Naherholungsg. Gauger Maßnahmen nach Pflegeplan	0	-10.000	0	-10.000	0	0	-10.000	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	10.000	0	10.000	0	0	10.000	0			
I16-610001 Maßnahmen für das Ökokonto	0	-20.000	0	-20.000	0	0	-20.000	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	20.000	0	20.000	0	0	20.000	0			
I16-615001 Stadtsanierung Einzelförder. (Stadtsanierung neu)	0	-20.000	0	-20.000	0	0	-20.000	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	30.000	0	30.000	0	0	30.000	0			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	50.000	0	50.000	0	0	50.000	0			
I16-615002 Stadtsanierung neu, Sanierung/Umbau Rathaus, s.115	0	-24.000	0	-24.000	0	0	-24.000	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	36.000	0	36.000	0	0	36.000	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	60.000	0	60.000	0	0	60.000	0			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I16-615003 Stadtsanierung Umbau KiGa Beate Paulus	0	-16.000	0	-16.000	0	0	-16.000	0			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	24.000	0	24.000	0	0	24.000	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0			
I16-620001 Erhöhung Beteiligung Wohnbau GmbH	0	-2.000.000	0	-2.000.000	0	0	-2.000.000	-2.000.000			
270 - Auszahl. f. d. Erwerb v. Finanzvermögen	0	2.000.000	0	2.000.000	0	0	2.000.000	2.000.000			
I16-630001 Gemeindestraßen Grunderwerb	0	-5.000	3.408	-8.408	0	0	-8.408	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	7.009	-7.009	0	0	-7.009	0			
220 + Einzahl. f. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	1.094	-1.094	0	0	-1.094	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	3.566	-3.566	0	0	-3.566	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	5.000	1.129	3.871	0	0	3.871	0			
I16-630002 Gemeindestraßen Straßenausbauprogramm	0	-95.000	-969	-54.031	0	-40.000	-54.031	-10.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	95.000	969	54.031	0	40.000	54.031	10.000			
I16-630003 Altblick I, 3.BA Hinterweidenstr./Stettiner Str.	-484	-480.000	-172.474	-307.526	0	0	-307.526	-307.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	484	480.000	172.474	307.526	0	0	307.526	307.000			
I16-630004 San. Zeppelinstr. zw. Haupt- u. Ernst-Hohner-Str.	0	-250.000	-151.379	-98.621	0	0	-98.621	-24.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	250.000	151.379	98.621	0	0	98.621	24.000			
I16-630005 Carl-Benz-Straße, Feinbelag (s. auch I15-630008)	0	-40.000	-32.000	-8.000	0	0	-8.000	-7.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	40.000	32.000	8.000	0	0	8.000	7.000			
I16-630006 Erschließungsbeiträge Kaiserstr. (Rückzahlung)	0	-100.000	-246.651	146.651	0	0	146.651	0			
190 + Einzahl. a. Invest.beiträgen u. ähnl. Entgelten f. Investitionstätigkeit	0	-100.000	-246.651	146.651	0	0	146.651	0			
I16-630007 Stichstraße Am Stadtgarten	0	-40.000	-27.500	-12.500	0	0	-12.500	-12.500			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	40.000	27.500	12.500	0	0	12.500	12.500			
I16-630008 Überquerungshilfe Weigheimer Str.	0	-40.000	0	-40.000	0	0	-40.000	-40.000			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	40.000	0	40.000	0	0	40.000	40.000			
I16-670001 Straßenbeleuchtung Neubau u. Erweiterung	0	-65.420	-28.333	-26.667	0	-10.420	-26.667	-8.500			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	65.420	28.333	26.667	0	10.420	26.667	8.500			
I16-751101 Friedhof Trossingen, Bau einer weiteren Urnenwand	0	-19.700	0	-19.700	15.300	0	-19.700	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	19.700	0	19.700	-15.300	0	19.700	0			
I16-751102 Friedh. Tross. Anlage Containerpl., Ansch. 2 Cont.	0	-11.300	-11.227	-73	-4.300	0	-73	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	11.300	11.227	73	4.300	0	73	0			
I16-751103 Friedh. Tr. Grabtafeln 5. Baum Gem.baumgräb. (apl)	0	-6.300	-6.218	6.218	0	-6.300	6.218	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	6.300	6.218	-6.218	0	6.300	-6.218	0			
I16-751104 Friedh. Tr. Grabtafeln 7. Baum Gem.baumgräb. (apl)	0	-6.310	-6.307	-3	-6.310	0	-3	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	6.310	6.307	3	6.310	0	3	0			
I16-766001 Konfiskatraum, Hochdruckreinigung (apl)	0	-2.146	-2.146	0	-2.146	0	0	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	2.146	2.146	0	2.146	0	0	0			
I16-770001 Baubetriebshof Ersatz LKW	0	-90.000	0	-90.000	-5.000	0	-90.000	-95.000			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	0	5.000	0	5.000	0	0	5.000	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	95.000	0	95.000	5.000	0	95.000	95.000			
I16-770002 Baubetriebshof Ersatzbeschaffung Kleingeräte	0	-5.000	-4.201	-799	5.000	0	-799	0			
260 - Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen u. immateriellen Vermögensgegenständen (bis 2016)	0	5.000	4.201	799	-5.000	0	799	0			
I16-785001 Trossingen, Weg Erddeponie	0	-120.000	0	-120.000	0	0	-120.000	-120.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	120.000	0	120.000	0	0	120.000	120.000			
I16-785002 Schura, Feldwege	0	-100.000	0	-100.000	0	0	-100.000	-100.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	100.000	0	100.000	0	0	100.000	100.000			

Jahresabschluss 2016

Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen

Trossingen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschr. Ansatz HHJ EUR	Ergebnis HHJ EUR	Vergleich Ansatz/Erg. (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus VJ EUR	verfügbare Mittel abzügl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr EUR			
I16-791001 Industrieförderung	0	-10.000	0	-10.000	0	0	-10.000	0			
280 - Auszahl. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	10.000	0	10.000	0	0	10.000	0			
I16-855001 Stadtwald Wegebauten	0	-5.000	0	-5.000	0	0	-5.000	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	5.000	0	5.000	0	0	5.000	0			
I16-855002 Stadtwald Grunderwerb	0	-25.000	-2.803	-22.197	0	0	-22.197	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	25.000	2.803	22.197	0	0	22.197	0			
I16-855003 Stadtwald Grundstücksverkauf	0	25.000	0	25.000	0	0	25.000	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	0	25.000	0	25.000	0	0	25.000	0			
I16-881001 Umbau Bürogebäude zur Anschlussunterbr. Asylbew.	0	-335.000	-164.976	-70.024	0	-100.000	-70.024	-170.000			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	115.000	0	115.000	0	0	115.000	115.000			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	450.000	164.976	185.024	0	100.000	185.024	285.000			
I16-881002 Ersatzbauten Am Trosselbach (s. I15-881002)	0	-270.000	0	-270.000	-186.000	0	-270.000	-270.000			
180 + Einzahl. a. Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-186.000	0	0	0			
250 - Auszahl. f. Baumaßnahmen	0	270.000	0	270.000	0	0	270.000	270.000			
I16-883001 Sonstiges Grundvermögen Grunderwerb	0	-200.000	-196.710	-3.290	0	0	-3.290	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	169	-169	0	0	-169	0			
220 + Einzahl. f. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	715	-715	0	0	-715	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	200.000	197.594	2.406	0	0	2.406	0			
I16-883002 Sonstiges Grundvermögen Grundstücksverkauf	0	500.000	536.202	-36.202	0	0	-36.202	0			
200 + Einzahl. a. d. Veräußerung v. Sachvermögen	0	500.000	537.715	-37.715	0	0	-37.715	0			
220 + Einzahl. f. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	1.857	-1.857	0	0	-1.857	0			
240 - Auszahl. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	3.369	-3.369	0	0	-3.369	0			
I16-900001 Tilgung von Krediten 2016	0	-1.089.300	-989.146	-100.154	0	0	-100.154	0			
I16-900002 Kreditaufnahme 2016	0	5.454.000	0	5.454.000	0	0	5.454.000	0			

ANLAGE 5

FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR ²⁾								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	338.256,47	5.691.931,62	0,00	0,00	0,00	7.228.273,68	2.425.623,08	61.903.020,15	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-5.691.931,62	0,00	0,00	0,00	5.691.931,62	0,00	0,00	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-338.256,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.256,47	0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Vorräte nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	vorläufige Endbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.920.205,30	2.763.879,55	61.903.020,15	
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.988,83	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.920.205,30	2.763.879,55	61.917.008,98	

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

ANLAGE 6

ERÖFFNUNGSBILANZKORREKTUREN

EB-Korrekturen Trossingen 2016

Anlagen-Nr.	Flst.Nr./Beze	Bezeichnung	bisherige Fläche in m²	tatsächliche Fläche in m²	korrigierte Fläche in m²	Berichtigung Basiskapital § 63, 25 GemHVO		Saldo
						SK 2001110 Zugang in EUR	SK 2001120 Abgang in EUR	
Wald, Forsten GuB								
ANA-0001964	341/2	Flächenkorrektur Trossingen Gartenland GuB	127	123	4		-10,00	
Summe EB-Korrekturen "Wald, Forsten - Grund und Boden "						0,00	-10,00	-10,00

Wald, Forsten Aufwuchs								
Summe EB-Korrekturen "Wald, Forsten - Aufwuchs "						0,00	0,00	0,00

Infrastrukturvermögen - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

ANA-0002340 / ANA-0001789	4953	Flächenkorrektur Trossingen Hugo-Hermann-Straße GuB	28.008	28.926	918	4.801,14		
ANA-0001150	3462	Flächenkorrektur Trossingen Wiesenweg GuB	4.082	4.117	35	87,5		
ANA-0001007	2476	Flächenkorrektur Trossingen Höfenstraße GuB	2.166	2.097	69		-172,50	
ANA-0001064	107	Flächenkorrektur Trossingen Rosenstraße GuB	2.070	2.072	2	5		
ANA-0001200	397	Flächenkorrektur Trossingen Löhrstraße GuB	7.642	7.646	4	10		
ANA-0001200	8/0	Flächenkorrektur Trossingen Löhrstraße GuB	6	5	1		-2,50	
ANA-0001255	778/0	Flächenkorrektur Trossingen Fedlweg GuB	1.060	1.041	19		-47,50	
ANA-0001216	790/1	Flächenkorrektur Trossingen Industriestraße GuB	5.964	5.963	1		-2,50	
ANA-0000928	965/15	Flächenkorrektur Trossingen Industriestraße GuB	580	579	1		-2,50	
ANA-000862	965/0	Flächenkorrektur Trossingen Feldweg GuB	17.359	20.284	2.925	7.312,50		
ANA-0001039	1679	Flächenkorrektur Trossingen Türmlstraße GuB	1.655	1.654	1		-2,50	
ANL-000866	1750/1	Flächenkorrektur Trossingen geteerter Weg Kesselsteige GuB	0	853	853	2.132,50		
ANA-0001219	1776/0	Flächenkorrektur Trossingen Heinz-Mecherlein-Straße GuB	36.573	36.532	41		-102,50	
Summe EB-Korrekturen "Infrastrukturvermögen - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens"						14.348,64	-332,50	14.016,14

Infrastrukturvermögen - Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

ANA-0000468	965/15	Flächenkorrektur Trossingen Industriestraße Aufbau	580	579	1		-17,31	
Summe EB-Korrekturen "Infrastrukturvermögen - Straßen, Wege Plätze und Verkehrslenkungsanlagen"							-17,31	-17,31

Gesamt: 14.348,64 -359,81 13.988,83

ANLAGE 7

ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT ZUM JAHRESABSCHLUSS

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁶⁾	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	2.805.036,67	6.350.745,48
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		4.703.317,52	8.208.993,68
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		-436.528,49	-1.507.876,67
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		-1.338.957,28	-989.145,77
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		617.877,06	-1.024.259,02
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		6.350.745,48	11.038.457,70
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	-	-
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	-	-
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	90.000,00	90.000,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	-	-
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	-	-
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		6.440.745,48	11.128.457,70
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		1.902.829,00	5.171.421,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		560.000,00	5.014.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		-	-
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		5.097.916,48	10.971.036,70
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	-	-
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		-	-
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		5.097.916,48	10.971.036,70
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		489.620,53	505.474,56

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

ANLAGE 8

**KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN
LEISTUNGSFÄHIGKEIT**

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.068.105	1.022.884	2.262.221	5.691.932	362.610	-967.640
Betrag je Einwohner	€/EW	70,21	67,24	145,25	358,80	22,86	-61,00
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,86	103,68	107,62	118,32	101,09	97,36
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	12.034.917	11.966.246	13.673.263	17.838.361	14.289.900	13.818.800
Betrag je Einwohner	€/EW	791,15	786,63	877,90	1.124,46	900,78	871,08
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,49	43,04	46,06	57,42	42,78	37,70
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-10.966.810	-10.943.363	-11.411.042	-12.146.429	-13.927.290	-14.786.440
Betrag je Einwohner	€/EW	-720,93	-719,39	-732,65	-765,66	-877,92	-932,08
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-39,63	-39,36	-38,44	-39,10	-41,70	-40,34
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	274.669	209.027	538.747	338.256		
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	1.342.774	1.231.911	2.800.968	6.030.188	362.610	-967.640
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	3.146.750	2.827.807	4.703.318	8.208.993,68	2.568.310	1.080.060
Betrag je Einwohner	€/EW	206,86	185,89	301,98	517,46	161,90	68,08
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.116.014	1.426.674	3.178.957	989.146	926.163	818.419
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.030.736	1.401.133	1.524.360	7.219.848	1.642.147	261.641
Betrag je Einwohner	€/EW	67,76	92,11	97,87	455,31	103,51	16,49
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	441.383	465.379	489.621	505.475	539.564	570.094
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	3.778.413	2.805.037	6.350.745	11.038.458	1.279.581	936.728
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	67.527.698	68.760.363	71.556.917	77.601.094		
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	61.906.679	61.907.434	61.903.020	61.917.008,98		
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	65,67	66,78	68,31	71,93		
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	34,33	33,22	31,69	28,07		
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,18	104,01	106,78	112,43		
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	10.553.547	10.127.936	8.796.288	7.807.142,66		
Betrag je Einwohner	€/EW	693,76	665,79	564,77	492,13		
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-2.116.014	-426.674	-1.338.957	-989.146	-926.163	881.581

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22